

total.  
regional.

Irene Fellner und Roland Eslitzbichler  
im Interview Seiten 2 und 3

Wie der Radtourismus in NÖ Fahrt  
aufnehmen soll Seite 16

Ein Wochenende ganz im Zeichen  
von 100 Jahre NÖ Seite 37

*Bauen &  
Wohnen*

Wertvolle Tipps auf  
Seite 17

Foto: Stefan Kronsteiner

## Ferraculum 2022 steht ganz im Zeichen der „Transformation“

Seite 34

## INTERVIEW

# „Wir beide sind uns gegenseitig sehr strenge Kritiker“

Gesichter  
aus dem  
Mostviertel

**MOSTVIERTEL.** Was man oft als Zufall abtut, ist schlicht eine Notwendigkeit, damit Großes entstehen kann. Und so sei es dem Zufall gedankt, dass der Waidhofner Roland Eslitzbichler im Jänner 2019 von Freunden in den Ybbser JazzClub L5 eingeführt wurde und dort Irene Fellner, die musikalische Hausherrin, kennenlernte. Drei Jahre und mehrere Lockdowns später sind sie mit ihrer elfköpfigen Band „I-Reen“ im Begriff, die Musikbühnen über die österreichischen Grenzen hinaus zu erobern.

von KARIN NOVAK

**Tips:** Wie kommt man gerade in Zeiten wie diesen auf die Idee, eine elfköpfige Band zu gründen?

**Irene:** Ich hab schon lange von einer eigenen Band geträumt, einer großen Partie mit Background und Bläsersatz und allem Drum und Dran. Und üblicherweise erfülle ich mir meine Träume (lacht). Ob das Theater spielen für Kinder oder Kabarett für Erwachsene war, ich habe schon sehr vieles neben meinem Beruf als Sozialpädagogin gemacht. Ursprünglich komme ich als Sängerin aus der Jazzszenen. In der war ich schon in unterschiedlichsten Formationen unterwegs und daraus resultiert wiederum ein sehr großes Netzwerk, das mir bei der Rekrutierung der Bandmitglieder zugute gekommen ist. Natürlich hat auch die Pandemie ihres beigetragen, weil ja fast alle auf einmal mehr Zeit hatten. Selbst Ausnahmekünstler wie Martin Mondl, Jonny Leonhartsberger oder Gerhard Vorauer! Dass wir die ins Boot holen konnten, ist eine richtig große Freude.

**Roland:** (nickt zustimmend) Wenn solche Musikgränden dabei sind, ist das wie ein Adelsprädikat. Ich habe ja nach dem Ende von The Madfred Music Club eine musikalische Heimat gesucht. In I-Reen habe ich meine Bestimmung gefunden.

**Tips:** Hat es musikalisch sofort zwischen euch gefunkt?

**Irene:** Wir haben zwar gleich gemerkt, dass wir ein super Gespann sind. Aber musikalisch hat es nicht von Anfang an Zoom gemacht. Mir hat seine Art der Improvisation nicht gefallen.

**Roland:** Ich komme ja eher aus dem Blues/Rock. Auch wenn ich nicht direkt der Elefant im Porzellanladen war, die Irene hat mich sehr angehalten, mein Improvisationsspiel etwas feiner, strukturierter, ein bisschen diffiziler anzulegen.

**Irene:** Roland ist wahnsinnig ehrgeizig und ich war wahnsinnig streng mit ihm. (lacht) Er mit mir im Übrigen auch. Wir sind uns gegenseitig sehr strenge Kritiker und spornen uns an.

**Tips:** Große Musikformationen sind heutzutage kaum mehr leistbar. Wie bewerkstelligt ihr das?

**Irene:** Indem man ein tolles Setting bietet wie eben den L5, zu den Proben immer Kuchen mitbringt (lacht), ein Bandmitglied kostenlos die Arrangements für die Bläser schreibt, ein anderes Logo designt und Plakate druckt, der nächste sich um die Technik kümmert und dafür eine Bagatelle verlangt ... Das so etwas Großes entstehen kann, dafür braucht es Zusammenhalt und Freundschaft, es muss menscheln,

und das tut es bei uns.

**Roland:** Auf jeden Fall! Man kann sagen, wir sind uns in kürzester Zeit musikalische Wahl-Familie geworden. Du kannst in der besten Band spielen, wenn es zwischenmenschlich nicht passt, dann gibt es einem als Musiker trotzdem nichts. Und wer Geld verdienen will, spielt zu zweit oder dritt. Ich glaube, eine so große Formation wird nie das große Geld verdienen, es reicht, wenn für jeden die Unkosten abgedeckt sind. Ich sehe es als Hobby und Leidenschaft. Und Hobbys kosten Zeit und Geld.

**Tips:** Auf welche Art von Musik darf sich der Besucher freuen?

**Irene:** Pure, echte Funk-Musik. Unsere anfängliche Intention war vielleicht eine Spur zu ambitioniert. Wir wollten Funk spielen, den k e i n Mensch kennt. Die- s e



Fotos: Karin Novak

Hat sich mit der Band „I-Reen“ einen weiteren Traum erfüllt: Irene Fellner (44)

Stücke waren höchst anspruchsvoll, um nicht zu sagen sauschwer. Das Repertoire war zu Beginn nicht wirklich publikumsverträglich, wir haben es step by step angepasst.

**Roland:** Jetzt spielen wir Nummern, die den Zuhörer fordern, aber nicht das gesamte Publikum überfordern. Und wir verlassen uns in unserer Auswahl ganz wenig oder fast nicht auf Hits, die man eh von jeder Funk-Band auf jedem Festl hört. Wir haben durchaus Freude daran, unbekannte Schätze auszugraben.

**Tips:** Premiere von „Fellner's Eleven“ war wann?

**Roland:** Es war im Oktober 2020, nur ein kleiner Auftritt vor geladenen Gästen im Kino in Mank. Und sogar der wäre beinahe dem zweiten Lockdown zum Opfer gefallen.

**Glück ist** Gesundheit.

**Worauf ich nie verzichten möchte:** Musik

**Was mich nervt:** Überheblichkeit

**Mit wem ich gerne einen Abend verbringen möchte:** mit Ella Fitzgerald

**Mit wem auf keinen Fall:** Mir fällt niemand ein, mit dem ich mich nicht an einen Tisch setzen würde.

**Wenn ich mich für einen Tag wo hinbeamen könnte, wäre das:** Jamaika

**Liebe ist** wundervoll.

**Mein Lebensmotto:** Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede.

Wir hatten ja noch nicht einmal ein abendfüllendes Programm, aber für uns war es enorm wichtig zu spüren, wie wir auf einer Bühne als Band funktionieren. Und das hat so gut funktioniert, dass wir unsionio gesagt haben, egal, was jetzt noch alles daherkommt an Lockdown und Maßnahmen, das tauchen wir durch und machen auf jeden Fall miteinander weiter.

**Tips:** Was steht für 2022 noch auf dem Programm?

**Irene:** Am 11. Juni geht's in Rolands Heimat zum Konzert in den Plenkersaal und im Herbst spielen wir wieder im Kino in Mank. Große Pläne haben wir für nächstes Jahr, da sind wir im Gespräch mit der Wachauarena Melk und dem Woodstock der Blasmusik im Innviertel. Wir haben auf jeden Fall vor, langfristig und österreichweit, sogar überregional bis nach Bayern, die Büh-

nen zu erobern. Und noch etwas unabhängig von I-Reen, in ganz anderer Sache: Jeden Donnerstagabend sind gute, ambitionierte Musiker herzlich eingeladen, im Jazzklub L5 in der Wiener Straße 9 in Ybbs vorbeizukommen. Wir freuen uns über jeden Musiker, der just for fun mitjammt, ganz besonders über Schlagzeuger.

**Tips:** Wenn ich die gute Fee wäre und euch jeden Wunsch erfüllen könnte: Mit welchem Musiker würdet ihr gerne auf der Bühne stehen?

**Irene:** Mit Prince – und auch mit Michael Jackson, um die Energy und Inspiration dieser beiden Ausnahmekünstler auf der Bühne selbst zu spüren und zu erleben.

**Roland:** Ich wünsche mir die Maceo-Parker-Band, die unter anderem mit James Brown gespielt hat. Die ist pure Lebenslust auf der Bühne.

**Tips:** Welche LP würdet ihr auf eine einsame Insel mitnehmen?

**Irene:** Eine von Melody Gardot.

**Roland:** Ich würde mir das Köln Konzert von Keith Jarrett mitnehmen. ■



Gitarrist Roland Eslitzbichler (57)

**Glück ist** Gesundheit.

**Worauf ich nie verzichten möchte:** Menschlichkeit und gutes Essen

**Was mich nervt:** Ignoranten

**Mit wem ich gerne einen Abend verbringen möchte:** mit meiner Großmutter

**Mit wem auf keinen Fall:** Selbst ein Mensch, über den das Schlechteste gesagt wird, kann mich eines Besseren belehren, darum: Ich würde mich mit jeden an einen Tisch setzen.

**Wenn ich mich für einen Tag wo hinbeamen könnte, wäre das:** Raumschiff Enterprise

**Liebe ist** unter anderem, gemeinsam durch dick und dünn zu gehen.

**Mein Lebensmotto:** Finde deine innere Zufriedenheit!

## KINDERUNIVERSUM

# Online Anmeldung ab 1. Juni 2022

**WAIDHOFEN/YBBS.** Von 5. bis 7. Juli bietet das KinderUNIversum zum siebten Mal ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren. In Workshops, Vorlesungen, Seminaren und Exkursionen warten interessante Experimente und tolle Erlebnisse auf alle wissbegierigen Kids und Teenager.

Mittelpunkt des KinderUNIversums ist wieder das Schloss Rothschild, das Herz des Campus der Kinderuni. Aber es gibt viele „Außeninstitute“ in der ganzen Stadt wie etwa im beta campus oder der HTL. Ebenso stehen Exkursionen am Stundenplan, die zu Firmen und besonderen Schauplätzen führen. Um ein breitgefächertes Angebot

und eine gute Betreuung zu gewährleisten sind viele tatkräftige Hände notwendig. Rektorin Gabriele Hofleitner freut sich, dass Referierende von Nah und Fern ihr Wissen weitergeben sowie ein engagiertes Team die drei Unitage mitgestalten.

### Wichtiger Wegbegleiter

Seit dem ersten KinderUNIversum im Jahr 2016 begleitet die voestalpine Precision Strip GmbH mit großer Unterstützung dieses Projekt, das für die Förderung der Kinder ein wichtiger Teil in der außerschulischen Bildung im Sommer ist. Bekanntlich studiert ein leerer Magen nicht gerne. In den drei Tagen des Unibetriebes wird der Schlosswirt wieder in seine „Mensa“ laden und auch weitere Lokale sorgen für Verköstigung.



Mit dabei seit Beginn als Sponsor: voestalpine Precision Strip

Foto: Stadt Waidhofen

Jeder Studierende erhält einen Studentenausweis, ein T-Shirt, eine Kappe und wird zum Abschluss der Studienzeit ausgezeichnet. Auch heuer gibt es wieder das tolle unterstützende Angebot für Familien: Werden mehr als zwei Kinder pro Familie angemeldet, muss die Gebühr nur für zwei Kinder bezahlt werden. Für das dritte sowie jedes weitere Geschwisterkind ist die Teilnahme gratis. Die

„Inskriptionsgebühr“ beträgt pro kostenpflichtigem Kind 20 Euro (ein Kurstag) beziehungsweise 50 Euro (zwei oder drei Kurstage). Ab dem 30. Mai 2022 kann unter [www.kinderuniversum.at](http://www.kinderuniversum.at) im Vorlesungsverzeichnis geschmökert werden und ab dem 1. Juni ist die Anmeldung möglich. ■

Anmeldung ab **1. Juni 2022**  
[www.kinderuniversum.at](http://www.kinderuniversum.at)

## AUTORENPORTRÄT

# Schreiben als „wahre Leidenschaft“: Oliver Kaposi lebt seinen Traum

**LOOSDORF.** Der Loosdorfer Autor Oliver Kaposi hat innerhalb von drei Jahren drei Romane veröffentlicht und arbeitet bereits an drei neuen Werken. Tips bat den 25-jährigen Künstler zum Interview und sprach mit ihm über seine Leidenschaft fürs Schreiben.

von CLAUDIA BRANDT

Oliver Kaposi ist in Loosdorf aufgewachsen und hat dort die Volks- und Hauptschule besucht. An der Schule für Sozialbetreuungsberufe in St. Pölten absolvierte er die Ausbildung zum Pflegeassistenten und Fachsozialbetreuer für Behindertenarbeit. Anschließend arbeitete er in der Caritas-Werkstatt in Loosdorf. Privat gehört seine große Leidenschaft dem Schreiben von Horror- und Fantasyliteratur. Innerhalb von drei Jahren verfasste er drei Romane: „Oliver – Ein Labyrinth aus Wahnsinn und Rache“, „The King of Actors – Der König der Schauspieler“ und „Heroes vs. Wizards“. Die ersten beiden Werke gab der 25-Jährige zunächst im Selfpublishing-Verfahren heraus, bis sie der Tribus Buch- und Kunstverlag in sein Programm aufnahm. Mittlerweile hat Oliver Kaposi dort alle drei Romane veröffentlicht.

**Tips:** Wie sind Sie zum Schreiben gekommen?

**Kaposi:** Ich habe schon immer geschrieben. Bereits in meiner Kindheit habe ich Geschichten und Romane verfasst. Alles was ich konnte, war nur ans Schreiben zu denken. Neue Geschichten, neue Novellen, beinahe jeden Tag hatte ich neue Ideen. Sie aber auf Papier zu bringen war anfangs schwieriger als gedacht.

Immer wieder machte ich längere Pausen und neue Versuche, dem Schreiben aber komplett entsagen, das konnte ich nie. Eines Nachts jedoch setzte ich mich an den Laptop und begann eine neue Geschichte zu schreiben. So beendete ich meinen ersten Roman, mit dem ich auch zufrieden war und ihn mit Stolz mein erstes Buch nennen konnte.

**Tips:** Ihre Werke werden dem Horrorgenre, aber auch dem Dark- und High Fantasy zugeordnet. Was muss man sich darunter vorstellen?

**Kaposi:** Alle meine Bücher sind auf ihre Art und Weise unterschiedlich. Die Horrorgeschichten erstrecken sich von grauenhaften Figuren bis hin zum Wahnsinn. Meine Fantasygeschichten haben sowohl helle, freundliche, schöne Momente in sich, als auch dunkle, düstere und makabre. Dark-Fantasy ist also ein Buch aus den finsternen, gruseligsten Teilen des Fantasyreichs.

**Tips:** Woher nehmen Sie die Ideen für Ihre Bücher?

**Kaposi:** Ich bekomme meine Inspirationen aus verschiedenen



Romanautor Oliver Kaposi

Bereichen: Film und Fernsehen, Bücher, Videospiele etc. Auch das wirkliche Leben und die täglichen Probleme inspirieren mich sehr. Die größte Inspiration kommt aber aus einer Kombination meiner Tagträume und der Musik, die ich höre.

**Tips:** Wie lange brauchen Sie für einen Roman?

**Kaposi:** Das ist ganz unterschiedlich. Für manche Bücher brauche ich zirka drei Monate,

für etwas längere benötige ich fast ein Jahr.

**Tips:** Was bedeutet denn das Schreiben für Sie?

**Kaposi:** Schreiben bedeutet für mich alles. Es ist mein Leben, meine wahre Leidenschaft. Ich könnte mir ein Leben ohne Schreiben gar nicht vorstellen. Es ist mein wahrer Traumberuf.

**Tips:** Apropos Beruf. Was machen Sie, wenn Sie gerade nicht schreiben?

**Kaposi:** Ich arbeite ab Juli als Sozialbetreuer für Behindertenarbeit im Caritas Wohnhaus in Loosdorf. Aktuell bin ich in Bildungskarenz und mache die Ausbildung zum Diplomsozialbetreuer für Behindertenarbeit. Später möchte ich auf der FH Gesundheits- und Krankenpflege studieren.

**Tips:** Arbeiten Sie schon wieder an einem neuen Werk?

**Kaposi:** Ja, ich arbeite bereits an einem neuen Werk, oder besser gesagt, neuen Werken. Der zweite Teil meines Romans „Heroes vs. Wizards“ ist bereits fertig und wartet nur mehr auf eine Freigabe. Des Weiteren arbeite ich gerade an dessen dritten Teil. Parallel dazu schreibe ich noch an einem Roman, dessen genaue Handlung ich leider nicht verraten kann – es ist ein alter Aberglaube von mir, niemals über unveröffentlichte Romane zu sprechen. Ich kann nur so viel verraten, dass es ein Roman im Dark-Fantasy / Horror Genre sein wird mit Situationen aus dem Alltag und einem Protagonisten, dessen Leben ebenso einzigartig ist wie sein Beruf. ■



Oliver Kaposi hat bereits drei Romane im Tribus Buch- und Kunstverlag veröffentlicht. Drei weitere Werke sind in Arbeit.

Foto: Kaposi

## SPENDENAKTION

# Drei Rettungswagen für die Ukraine: Unzählige Mostviertler bewiesen Herz

**PETZENKIRCHEN.** Eine Unterstützungsaktion der besonderen Art startete Allgemeinmediziner Florian Hoffer aus Petzenkirchen. Mit Hilfe zahlreicher Spender aus dem Mostviertel organisierte er drei Rettungswagen für die Ukraine.



Arzt Florian Hoffer (Mitte) mit den von ihm organisierten Rettungswagen. Diese wurden vor ihrer Reise in die Ukraine bereits entsprechend foliert. Foto: DOKU-NÖ

Bereits kurz nach dem Einmarsch russischer Truppen in der Ukraine nahm Florian Hoffer Kontakt mit dem Direktor des Sheptytsky Hospital in Lemberg (Lwiw) auf, um über das Krankenhaus den Aufbau des Rettungsdienstes vor Ort zu unterstützen. Es handelt sich bei dem Spital um die einzige kirchliche Einrichtung in der Ukraine, die auch Patienten ohne

Krankenversicherung behandelt. Der Petzenkirchner Arzt konnte bereits in früheren Jahren zahlreiches medizinisches Material für das Klinikum organisieren, darunter auch einen Rettungswagen, der von Ärzten und Firmen

aus dem Mostviertel finanziert worden war.

Nun hatte es sich Florian Hoffer zum Ziel gesetzt, gleich drei gebrauchte Rettungswagen nach Lemberg zu vermitteln. Sein Spendenaufruf zeigte Erfolg. Die

Firma Bene aus Waidhofen an der Ybbs finanzierte den Ankauf eines Notarztwagens aus Tirol. Dank der Unterstützung mehrerer lokaler Unternehmen und 80 privater Spender konnten innerhalb von nur fünf Tagen zwei weitere Rettungswagen vom Samariterbund NÖ und vom Roten Kreuz erworben werden.

## Viele fleißige Helfer

Dank der Geld- und Sachspenden ist der Betrieb der Fahrzeuge für drei Monate gesichert. Viele Menschen unterstützten die Aktion auch mit Zeitspenden, in dem sie zum Beispiel Reparaturen, Überstellungsfahrten oder die Beklebung der Fahrzeuge übernahmen. ■



**VHS-Deutschkurse** Ukrainische Flüchtlinge, die sich derzeit im Ybbstal aufhalten, werden zweimal wöchentlich von Kherlen Enkhtuya (stehend 2. v. r.) in Deutsch unterrichtet. Kherlen stammt aus der Mongolei und kann die aktuelle Situation der Kursteilnehmer sehr gut nachvollziehen. Foto: Stadt Waidhofen

**BALKONE UND ZÄUNE**  
AUS ALUMINIUM UND GLAS

**Leeb**  
BALKONE ZÄUNE



ERLEEB' DEN  
SCHÖNSTEN  
PLATZ AN DER  
SONNE!

Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**  
**GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT**

**AK NIEDERÖSTERREICH**

**MIT DER  
AK NIEDERÖSTERREICH  
BESTENS BERATEN.**

**Markus Wieser**  
AK Niederösterreich-Präsident  
ÖGB NÖ-Vorsitzender

**ÖGB**

© Klaus Wjhnalek

## BILDUNG

# Was sich an Ybbstals Schulen tut

## BRG feiert nach zwei Jahren wieder Gesundheitstag

An den zahlreichen Stationen, die die Schüler in- und auch außerhalb des Gymnasiums besuchten, gab es am Gesundheitstag lehrreiche Vorträge, Versuche und Experimente, wissenswerte



Foto: zVg

Gesundheitstag – in- und outdoor

Tipps, die Möglichkeit in Mitmach-Workshops unter Anleitung selbst aktiv zu werden und noch viel mehr. Angeboten wurde ein regelrechter Streifzug durch die Welt der Gesundheit: Erste-Hilfe, Vital4Brain, Safer Internet, Gesundheitsdetektive, Geschicklichkeitstraining, Vorträge zu Alkoholkonsum und Rauschbrille, Selbstverteidigung, Pilates, Planetary Health Diet, Digital Courage und noch viele weitere spannende Möglichkeiten, sich über die Bedeutung von Gesundheit klarzuwerden. Die einzelnen Stationen wurden entweder von externen Referenten oder von den BRG-Professoren selbst betreut. Im Bereich der Kulinarik wurde die Theorie gleich in die Praxis umgesetzt und so gab es zur Stärkung für die von der vielen Action hungrigen Schüler – mit Unterstützung vom Elternverein – eine gesunde Jause. ■

## Gold und Bronze für die LFS beim NÖ Redewettbewerb

Verena Frühwald, Schülerin der LFS Unterleiten, überzeugte mit ihrem rhetorischen Geschick und gut vorbereiteten Inhalt die Fachjury beim NÖ Jugendredewettbewerb und holte den Sieg in

der Kategorie „Klassische Rede – Mittlere Schulen“. Rang drei in dieser Kategorie belegte Kerstin Schagerl, ebenfalls LFS Unterleiten. Der Wettbewerb fand auch dieses Jahr coronabedingt als Onlineformat statt. Die Preisträgerinnen durften sich über schöne Preise freuen und die Siegerin nimmt beim Bundesredewettbewerb von 13. bis 15. Juni 2022 teil. ■



Kerstin Schagerl und Siegerin Verena Frühwald (2. u. 3. v. l.)

Foto: zVg

## Auszeichnung für zehn Jahre Umwelt-Engagement

Die Private Volksschule Gleiß erhieltlässlich ihres zehnten Jahresberichts als Ökolog-Schule eine Urkunde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Diese Auszeich-

nung nahm die Ökolog-Beauftragte Frau Plank entgegen. Die PVS Gleiß setzt bereits seit vielen Jahren mit ihren Schülern und dem gesamten Lehrerinnenteam wichtige Projekte zum Umweltschutz um. Dass dieses Engagement für die Bildung des Umweltbewusstseins geehrt wurde, ist für das Lehrteam eine große Freude. ■



Lehrende engagieren sich seit Jahren für Umweltbewusstsein der Schüler. Foto: zVg

## WMMSler öffnen zum letzten Mal ihren Pop-up-Store

Die Übungsfirma der Wirtschafts- und Musikmittelschule öffnet unter dem Motto „Gegen Lebensmittelverschwendung“ am Freitag, 10. Juni 2022, von 8 bis 12 Uhr das letzte Mal im Fuzo14 (Hoher Markt 14, 3340 Waid-

hofen/Ybbs) ihren Pop-up-Store. Zum Verkauf angeboten werden von den Schülern Brotchips, Brotcroutons, Suppen und viele andere selbst gemachte Produkte. Darüber hinaus gibt es Obst, Gemüse sowie Milchprodukte. Motivierte Verkäufer stehen den Kunden stets zur Seite und helfen ihnen bei der Auswahl der Produkte. Die Schüler freuen sich über zahlreiche Besucher. ■

## Verleihung eines Gütesiegels an NMS Sonntagberg

Im Rahmen eines Festaktes wurde an die Neue Mittelschule Sonntagberg das Gütesiegel zur „LeseKulturSchule“ von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (ÖVP) und Bildungsdirektor Johann Heuras übergeben. ■



Gütesiegel für die Schule am Berg



21 Flüchtlinge aus der Ukraine sind in Waidhofen untergebracht.

## LIONSCLUB

# Scooter für Waisen

**WAIDHOFEN/YBBS.** Fritz Lengauer, Präsident des Lionsclubs, und Dietmar Berger als Vertreter der Geschäftsführung der Müller-Gutenbrunn-Gruppe übergaben 15 Scooter an Flüchtlingskinder aus der Ukraine. Insgesamt besteht die 21-köpfige Gruppe aus dem Kriegsgebiet aus Kindern, Jugendlichen, zwei Ordensfrauen sowie jungen Müttern. Die Kinder und Jugendlichen sind

teils Vollwaisen. Sie alle waren im Haus St. Josef nahe des Ki-ewer Flughafens untergebracht, wo sie die erste Kriegswoche im Vorratskeller verbrachten. In Waidhofen werden die Kleinkinder im Kindergarten betreut und integriert, die älteren Kinder besuchen die unterschiedlichen Schulen der Stadt. Um hier auch mobil zu sein, wurde der Wunsch nach Scootern geäußert. ■

## AUSBILDUNG

# „Gold“ige Ybbstaler

**YBBSTAL.** 20 FF-Kameraden absolvierten in der Landesfeuerwehrscheule in Tulln erfolgreich die im Feuerwehrgargon als „Feuerwehrmatura“ bezeichnete Ausbildung. Bezirksfeuerwehrkommandant Rudolf Katzengruber und Ausbildungsleiter Karl Radinger verweisen darauf, dass von den 84 erfolgreichen Teilnehmern aus ganz NÖ ein Gutteil aus dem Bezirk Amstetten kommt. Beim Be-

werb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold wird speziell auf Umsetzbarkeit des Erlernten in der Praxis, Aktualität und Einsatznähe Wert gelegt. Die Ybbstaler Feuerwehrkameraden Leopold Herzog, Gottfried Haselsteiner, Herbert Pichler, Andreas Teuretzbacher (alle FF Ybbsitz) und Daniel Hammerschmid (FF Rose- nau) schafften das anspruchsvolle Abzeichen in Gold. ■



Die Ybbstaler Goldjungs dürfen stolz sein auf ihr Abzeichen.

Foto: Wolfgang Zarl

UNSER  
**KAISER** –  
IMMER ZUM  
**GREIFEN NAH**

FÜRS GEMÜTLICHE MITEINANDER  
IM YBBSTAL. PROST!



STANDESFÄLLE

# Aus den Gemeinden gemeldet

**BIBERBACH**

**STERBEFALL:**  
**Romana Ecker,**  
verstarb am 15. Mai  
im 87. Lebensjahr;  
Foto: Trauerhilfe Ybbstal

**YBBSITZ**

**STERBEFALL:**  
**Ewald Hanakam,**  
verstarb am 10. Mai nach  
kurzer schwerer Krankheit  
im 75. Lebensjahr;  
Foto: Trauerhilfe Ybbstal

**BÖHLERWERK**

**STERBEFALL:**  
**Kajetan  
Schaumberger,**  
verstarb am 14. Mai  
im 93. Lebensjahr;  
Foto: Trauerhilfe Ybbstal

**STERBEFALL:**  
**Herta Hageneder,**  
verstarb am 12. Mai  
im 83. Lebensjahr;  
Foto: Trauerhilfe Ybbstal

**ST. GEORGEN AN DER KLAUS**

**STERBEFALL:**  
**Hedwig Klinger,**  
verstarb am 29. April  
im 96. Lebensjahr;  
Foto: Trauerhilfe Ybbstal

**ZELL AN DER YBBS**

**STERBEFALL:**  
**Elisabeth Weber,**  
verstarb am 8. März  
im 88. Lebensjahr;  
Foto: Bestattung Aigner

**Waidhofen an der Ybbs**

**STERBEFALL:**  
**Paula Pollauf,**  
verstarb am 14. April  
im 88. Lebensjahr;  
Foto: Bestattung Aigner

**STERBEFALL:**  
**Erna Beutl,**  
verstarb am 26. April nach  
längerer, schwerer Krank-  
heit im 83. Lebensjahr;  
Foto: Bestattung Aigner

**WINDBERG**

**STERBEFALL:**  
**Aloisia  
Hammerschmid,**  
verstarb am 23. April  
im 90. Lebensjahr;  
Foto: Trauerhilfe Ybbstal

**STERBEFALL:**  
**Adolf Tiefenböck,**  
verstarb am 6. Mai  
im 80. Lebensjahr;  
Foto: Bestattung Aigner

**STERBEFALL:**  
**Josefa Gill,**  
verstarb am 11. Mai  
im 92. Lebensjahr;  
Foto: Bestattung Aigner

Senden Sie Ihre Meldungen an:  
[sek-ybbstal@tips.at](mailto:sek-ybbstal@tips.at)

Foto: Stadt Waidhofen



Tom Bläumauer (r.) führte in gewohnter Manier schwungvoll durchs Programm.

[A:BUA]

## Preise übergeben

**Waidhofen/Ybbs.** Die Entscheidung der Jury, wer sich 2021 über die begehrte Trophäe, gefertigt in echter regionaler Handarbeit von Schmied Sepp Eybl, freuen darf, ist schon vor Längerem gefallen. Nun wurden die [a:bua]-Preise 2021 offiziell übergeben. Der Kulturpreis ging an den Flötenvirtuosen Helge Stiegler, den Zukunftspreis erhielt HTL-Direktor Harald Rebhandl, in der

Kategorie Soziales wurde Flüchtlingshelferin Roswitha Bramauer ausgezeichnet und den Sportpreis räumten die Volleyballer des UVC Waidhofen ab. Ein Anerkennungspreis ging an Elisabeth Lietz, die sich im Bereich der Bildung einsetzte. Jugendsportler des Jahres 2021 wurde Union-Athlet Samuel Leitner. Musikalisch wurde die Preisverleihung vom Waidhofener Streichquartett umrahmt. ■

**14. MOSTVIERTLER SCHUL-INNOVATIONSPREIS**

## HTLer ausgezeichnet

**Waidhofen/Ybbs.** Heuer schafften es von insgesamt 39 Einreichungen zwei Projekte der HTL Waidhofen/Ybbs ins Finale des 14. Mostviertler Schul-Innovationspreis.

Fotos: HTL Waidhofen



Zweiter Platz für die Automatisierer

Mit ihrer Diplomarbeit „Roboterportalarm zum automatisierten Ernten von Blumen“ erzielten die Automatisierungstechniker Johannes Wagner, Michael Hofmarcher und Clemens Rechberger den mit 2.000 Euro dotierten zweiten Platz in der Gesamtwertung. Lara Hackl, Julian Egger und Yannic Haider, Diplomanden aus der Abteilung Wirtschaftsingenieure, erreichten in der Sonderwertung „Wirtschaft & Kooperation“ mit ihrer Diplomarbeit „Analyse der Anlagenautomatisierung und vorbereitende Digitalisierung“ den zweiten Platz. ■



Sonderpreis für Wirtschaftsingenieure

**Betreiber für „American Diner“ an der Autobahnausfahrt St. Valentin gesucht!**



**0676 / 558 00 00**

## PILOTPROJEKT

# Pflege von alten Mostbirnbäumen

**MOSTVIERTEL.** Anlässlich des Tages der Streuobstwiese präsentierte die Projektentwicklungsagentur Agrar Plus in Kooperation mit dem Verein Streuobsterhaltung Mostviertel ein Pilotprojekt. Der Fokus liegt dabei auf der Pflege von alten Birnbaumriesen.

„Es bedarf neuer Techniken, um die Schnitтарbeiten dieser Baumriesen überhaupt durchführen zu können“, erklärt Engelbert Wieser, Obmann des Vereins Streuobsterhaltung Mostviertel. Die vom Verein angeschaffte selbstfahrende Hebebühne ermöglicht es überhaupt erst, in den Kronenbereich der Birnbäume zu kommen. Durch das dreijährige Pilotprojekt, das durch das Land mit 65.000 Euro unterstützt wird, können nun breite Erfahrungen



(V. l.) Die VP-Politiker Andreas Pum, Michaela Hinterholzer und Stephan Pernkopf, Engelbert Wieser (Streuobsterhaltung Mostviertel), Johannes Refenner (Francisco Josephinum Wieselburg), Hans Hartl (ARGE Streuobst) und Mostlandwirt Mostbaron Andreas Selner

Foto: Georg Baumann/Streuobsterhaltung Mostviertel

beim Erstschnitt von Altbäumen gesammelt werden. In dieser Zeit sollen 450 Hochstammbirnbäume in den Leader-Regionen der Eisen- und Moststraße durch den Verein gepflegt werden.

„Erst wenn der Bedarf aufgrund der Nachfrage nach fünf bis sechs Hebebühnen vorhanden ist, haben wir bei der flächigen Pflege

von Hochstammbirnbäumen einen wirklichen Erfolg erreicht. Das Pilotprojekt hilft uns dabei, einen ersten Schritt in der Bewusstseinsbildung bei den Baumbesitzern voranzubringen“, ist Wieser überzeugt. Hans Hartl, Obmann der ARGE Streuobst, hat 2021 die Idee für den Tag der Streuobstwiese ge-

boren, an dem heuer sieben europäische Länder mitwirken. Der Tag soll bei Konsumenten das Bewusstsein für Streuobstprodukte stärken.

## Einzigartige Kulturlandschaft

Obfrau Michaela Hinterholzer betont, dass es Ziel der Leader-Region Moststraße sei, die einzigartige Kulturlandschaft zu erhalten. Aus diesem Grund sei neben der Baumpflanzaktion eine Vielzahl an Projekten realisiert worden. 2023 werde etwa wieder ein Internationaler Streuobstkongress organisiert.

„Die Mostbäume prägen das Landschaftsbild unserer schönen Heimat. Sie zu erhalten ist uns Auftrag und Antrieb“, erklärt Landeshauptfrau-Stellvertreterin Stephan Pernkopf (ÖVP). Mehr auf [www.tips.at/n/565773](http://www.tips.at/n/565773) ■

## BUSINESS NETWORK INTERNATIONAL

# Wechsel im Führungsteam des BNI

**WAIDHOFEN/YBBS.** Beim BNI Unternehmerteam Lichtbogen fand der jährliche Führungsteamwechsel statt. Als neuer Chapterdirektor wurde der Unternehmer und Geschäftsführer der Firma IMC, Thomas Knapp, angelobt.

Die Firma IMC spezialisiert sich auf die Betreuung hochwertiger PC Arbeitsplätze, Computernetzwerke, Datensicherungs-lösungen sowie Serverlandschaften.

### Neues Mitglied Ulrike Husak

Als neue Schatzmeisterin und Jungmitglied zugleich darf sich dieses Jahr Ulrike Husak beweisen. Ulrike Husak unterstützt im Berufsleben mit ihrer Erfahrung und Expertise Menschen in Lebenskrisen und nach Schicksals-



Das neue Führungsteam: Renate Obermüller, Thomas Knapp, Ulrike Husak (v. l.)

schlagen wieder in die volle Spur des Lebens zurückzufinden. Ihre Vision „Spuren zu hinterlassen“ will sie im Chapter Lichtbogen unter Beweis stellen. Zusammen mit Renate Obermüller von Edelbrände Grestenberg in Ybbsitz, die als neue Mitgliederkoordinatorin fungiert, bilden sie das

neue Führungsteam von BNI Lichtbogen und lösen damit die bisherigen Amtsinhaber Renate Obermüller (Chapterdirektorin), Boris Streitner-Imb (Mitgliederkoordinator) und Monika Feigl (Schatzmeisterin) ab. Das Team rund um Renate Obermüller und Thomas Knapp haben die Grup-

pe äußerst erfolgreich durch die Herausforderungen des letzten Jahres geführt. So tauschten die aktuell 30 Unternehmer in der vergangenen 12 Monaten knapp 2.000 Geschäftsempfehlungen aus. Diese haben in besagtem Zeitraum zu einem beachtlichen Mehrumsatz von über 2,5 Millionen Euro geführt.

### Business Frühstück

Um sich gegenseitig und die jeweiligen Unternehmen besser kennenzulernen, treffen sich die Teilnehmer der Gruppe regelmäßig, um zu networken und in Workshops ihre Fähigkeiten in Präsentation und Aufbau von Geschäftskontakten zu verbessern. Die Waidhofner BNI Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 6.45 bis 8.30 Uhr im Plenkersaal des Waidhofner Theatercafés. ■

## WELSER PROFILE

# Zweites Werk in Nordamerika

**YBBSITZ.** Welser Profile gründete 2017 in Chicago eine Verkaufsniederlassung, ein Jahr später übernahm die Firma eine Produktionsstätte.

Keine vier Jahre später wächst die Unternehmensgruppe nun um ein weiteres Werk, das ebenfalls in Valley City angesiedelt ist. Die Pandemie bedeutete auch für das österreichische Familienunternehmen und seine Standorte große Herausforderungen, die man einerseits durch flexible Planung und andererseits durch den großen Branchenmix an Zielkunden verhältnismäßig gut gemeistert hat. Die Nachfrage nach Profilen im nordamerikanischen Raum ist ungebrochen und so fiel früh die Entscheidung, die Strategie einer Verbreiterung des Pro-

duktportfolios mit dem Bau eines neuen Werkes zu untermauern. Das 2018 erworbene Unternehmen „Superior Roll Forming“ ist Technologieführer für hochfeste Profile für die Automobilindustrie. Das neue Werk, das nur einen Kilometer entfernt angesiedelt ist, vereint die Stärken aller bisherigen Standorte und wird Kunden aus verschiedensten Segmenten versorgen: von der Solarindustrie über die Lagertechnik bis zu Sicherheitskabinen. Mit der Nähe zum ersten amerikanischen Werk nutzt man auch deren Vorteile: die verkehrsgünstige Lage, die unmittelbare Nähe von Kunden, Vormaterial und Arbeitskräften.

## 50-Millionen-Dollar-Invest

Im März 2021 wurde das Grundstück am Liverpool Drive erwor-



Der Eröffnungsfeier wohnten neben Mitgliedern der Familie Welser und Mitarbeitern verschiedenster Standorte auch Vertreter aus Politik und Wirtschaft bei.

ben, das Gebäude innerhalb von nur 13 Monaten komplett modernisiert und mit einer der größten und innovativsten Profilieranlagen der gesamten Gruppe ausgestattet. Bis 2024 möchte die Geschäftsführung rund 50 Millionen Dollar in die nordamerikanischen Werke investieren. Vorstandsvorsitzender Thomas Welser ist überzeugt, mit dieser

Investition auch die Bedürfnisse europäischer Kunden, die nach Nordamerika expandieren, optimal zu begleiten. „Wir haben uns entschieden, global mit einer Marke – Welser Profile – aufzutreten“, so Thomas Welser. Als lokaler CEO der beiden Werke wird Bill Johnson fungieren, der Superior Roll Forming bereits seit 2018 engagiert geleitet hat. ■

## EUROPAS NUMMER EINS

# Balkone, Zäune aus Alu und Glas von Leeb

**OÖ/NÖ.** Designprodukte in High-End-Qualität vom Marktführer machen jedes Zuhause zum Hingucker und sind nahezu wartungs- und pflegefrei.



Foto: Leeb

Mit einem individuell ausgelegten Balkon, Anbaubalkon, Zaun, Sichtschutz, Sommergarten oder einer Terrassenüberdachung aus hochwertigem Aluminium und Glas von Leeb beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt. Die Leeb-Berater stehen bei einer kostenlosen Vor-Ort-Beratung mit viel Erfahrung und Know-how zur Seite und helfen dabei, die optimale Lösung zu finden. Auf einer detailgenauen 3D-Planung sieht man das Endergebnis schon vorab. Ein Qualitätskriterium bei Alu-Produkten von Leeb stellt

Neuer Balkon, neues Lebensgefühl!

die patentierte hochwetterfeste, schmutzabweisende und kratzfeste Alu Comfort Plus-Beschichtung dar, die alle Vorzüge in sich vereinigt. Diese garantiert enorme Witterungsbeständigkeit und dauerhafte Schönheit. ■ Anzeige

Jetzt kostenlosen und unverbindlichen Vor-Ort-Termin vereinbaren. Grathotline und Katalogbestellung unter Tel. 0800/202013 oder [www.leeb.at](http://www.leeb.at)



Michael Welser, Mario Steinbacher, Jan Schwingenschlögl (v. l.)

Foto: zVg

## CONSTANTINUS AWARD

# Nominierung für i-gap

**Waidhofen/YBBS.** Das Projekt der Digitalisierung der Waidhofener Einkaufsgutscheine hat es beim Constantinus 2022 in die Endrunde in der Sparte Informationstechnologie geschafft. Erfunden und entwickelt hat die Software das Team der Firma i-gap Schwingenschlögl & Welser OG. Am 2. Juni 2022 findet in den Wiener Sofiensälen die Preisverleihung statt. Nach einem zweistufigen Aus-

wahl- und Bewertungsprozess hat sich die 84-köpfige Fachjury auf die Nominierten für den Constantinus Award 2022 geeinigt. „Wir bewerten sehr umfassend die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, die Stärkung der strategischen Position für den Kunden, die Beratungs- und Lösungsqualität sowie die Effizienz der Beratungsleistung“, erklärt Jury-Vorsitzender Christian Rupp. ■

# Karriere mit Lehre im Lagerhaus Amstetten



## Das Lagerhaus Amstetten ist:

- seit über 100 Jahren wichtiger Nahversorger und regionaler Wirtschaftspartner
- ein verwurzeltes, innovatives und klimapositives Unternehmen
- beständiger Arbeitgeber von über 400 Mitarbeiter (davon mehr als 50 Lehrlinge) an 14 Standorten!



KLIMAPOSITIVES  
UNTERNEHMEN

## Deine Vorteile:

- Du hast von Anfang an eine praktische als auch theoretische Ausbildung mit firmeninternen Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Leistungen während der Ausbildung und Berufsschule werden jährlich gebührend belohnt!
- Wir bieten dir eine familiäre Arbeitsatmosphäre und einen sicheren Job im ausgezeichneten Unternehmen



### KFZ Techniker/in

Lehrzeit: 3,5 Jahre



### Landmaschinentech- niker/in

Lehrzeit: 3,5 Jahre



### Zimmerer/in

Lehrzeit: 3 Jahre



### Maurer/in - Hochbau

Lehrzeit: 3 Jahre



### Dachdecker/in & Spenger/in

Lehrzeit: 4 Jahre -  
Doppellehre



### Einzelhandelskauf- mann /-frau

Lehrzeit: 3 Jahre  
auch mit Schwerpunkt  
Baustoffe möglich



### Installations- & Gebäudetechniker/in

Lehrzeit: 3 - 4 Jahre  
Doppellehre mit Schwerpunk-  
tmodulen: Gas- & Sanitärtech-  
nik und Heizungstechnik



### Bürokaufmann /-frau

Lehrzeit: 3 Jahre

Wir bieten dir in jedem Lehrjahr  
einen Bonus:

1. Lehrjahr:  
+ 300,- Lagerhaus-Gutschein
2. Lehrjahr:  
+ erhöhte Lehrlingsentschädigung
3. Lehrjahr:  
+ B-Führerschein Refundierung  
nach ausgezeichnetem Abschluss  
aller Berufsschulklassen und der LAP

## Schau doch mal rein!

Begleite unsere Mitarbeiter bei der Arbeit und mache dir selbst ein Bild!

**Schnuppern** kann eine gute Entscheidungshilfe sein.

Interessiert? Dann schreib uns: [helga.fogel@amstetten.rlh.at](mailto:helga.fogel@amstetten.rlh.at)

**Wir freuen uns auf deinen Besuch!**



Instagram



Facebook

Folge uns!



Die Kraft fürs Land

[karriere.lagerhaus.at/amstetten](https://karriere.lagerhaus.at/amstetten)

## AUSZEICHNUNG

# Berufstitel Ökonomierat verliehen

**Waidhofen/Ybbs.** Bundespräsident van der Bellen zeichnete die verdienten Agrarier Johann Bösendorfer und Leopoldine Hirtenlehner mit dem Berufstitel Ökonomierat aus.



Neue Ökonomieräte: Johann Bösendorfer (2. v. l.), Leopoldine Hirtenlehner (2. v. r.)

Dies ist die höchste Auszeichnung, die Land- und Forstwirte erhalten können. Die Übergabe erfolgte im Palais Coburg.

## Bäuerin aus Leidenschaft

Leopoldine Hirtenlehner leitete als Bezirksbäuerin die Bäuerinnenorganisation im Kammerbezirk Waidhofen/Ybbs von 2004 bis 2019 äußerst engagiert und erfolgreich. Zuvor war sie bereits zehn Jahre Gemeindebäuerin von Konradsheim. Darüber hinaus war sie von 2005 bis 2020 Kammerrätin in der Bezirksbauernkammer

Waidhofen/Ybbs sowie Kammerobmannstellvertreterin von 2010 bis 2020. Sie engagierte sich vor allem im Bereich des Kurswesens und der Bildung und initiierte viele Projekte, um das Verständnis der nichtbäuerlichen Bevölkerung für bäuerliche Anliegen zu verbessern. Ein entsprechendes Bewusstsein hochwertiger

bäuerlicher Lebensmittel für den Konsumenten zu schaffen und die Vorteile der regionalen Kreisläufe waren ihr vor Jahren schon ein sehr wichtiges Anliegen.

## Ausgeprägt innovativer Geist

Hans Bösendorfer wurde bereits im Jahr 2000 als Kammerrat in die Vollversammlung der Be-

zirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs gewählt und war von 2005 bis 2010 Kammerobmannstellvertreter. In der Landes-Landwirtschaftskammer war er von 2008 bis 2015 als Landeskammerrat tätig. In zahlreichen anderen Funktionen wie im Absolventenverband der Fachschule Hohenlehen, in der Waldwirtschaftsgemeinschaft Waidhofen, im Bauernbund auf Orts- und Bezirksebene, in der Nahwärme-gruppe Waidhofen sowie in der Pfarre Konradsheim war seine profunde sachliche Meinung stets gefragt. 2003 wurde Hans Bösendorfer in den Vorstand des Maschinenring Ybbstal gewählt, seit 2007 ist er dessen Obmann. Seit 2013 ist Hans Bösendorfer auch Landesobmann der NÖ Maschinenringe und von 2016 bis 2019 war er auch Bundesobmann. ■



Zahlreiche Gratulanten stellten sich am Mitterhirschberg ein. Foto: Conny Engleder

## AUSZEICHNUNG

# Green Care Auszeithof

**Waidhofen/Ybbs.** Seit über 25 Jahren bietet Familie Schweighuber auf ihrem Familienbetrieb am Mitterhirschberg in Waidhofen Urlaub am Bauernhof an. Das Angebot am Mitterhirschberg wurde um Cranio Sacrale Therapie, Achtsamkeitsübungen mit Alpakas und Augentraining erweitert. Nun darf sich die Familie über die Green Care Auszeithof-Auszeichnung

und Vitalbauernhofauszeichnung freuen. „Mit dem ‚Green Care Auszeithof‘-Angebot wollen wir Menschen eine Auszeit ermöglichen. Sie sollen Urlaub machen können, die Natur schätzen lernen und ihre Augen entspannen, aber auch Zeit für sich haben. Mit unserem neuen Angebot sollen sie weg vom Alltag und wieder gestärkt nachhause kommen“, erklärt Melanie Schweighuber. ■

## FAMILIENFREUNDLICHER BETRIEB

# IMC holt sich Sieg

**Ybbsitz.** Das Ybbsitzer IT-Unternehmen IMC rund um Geschäftsführer Thomas Knapp durfte jubeln und den ersten Platz samt Preisgeld in der Kategorie „Kleinbetriebe bis 20 MitarbeiterInnen“ entgegennehmen.



Sabine und Thomas Knapp

Von den insgesamt 48 eingegangenen Bewerbungen wurden in den Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetriebe, Non-Profit-Organisationen und öffentlich-rechtliche Unternehmen je drei NÖ Unternehmen ausgezeichnet, die in Sachen Beschäftigungsformen, Arbeitszeitmodelle, Karenz und Wiedereinstieg, Weiterbildungsmöglichkeiten, familienfreundliche Maßnahmen, Informationspolitik und Unternehmenskultur die Nase vorn haben. „Wenn man bei uns die IMC-Arbeitswelt betritt, kann es schon vorkommen, dass

ein Kleinkind am Boden spielt oder ein Kollege mal schnell die Kinder abholen fährt. Mit der Prämierung haben wir nun ‚Schwarz auf Weiß‘ eine Anerkennung dafür erhalten, was wir seit Jahren aufbauen und vorleben“, freut sich Sandra Knapp. ■

Foto: Stadt Waidhofen



„Der Ybbstaler“-Chefredakteur Fritz Stummer (2. v. r.) mit Gattin Regina

## EHRENZEICHEN

## Gratulation Stummer

**WAIDHOFEN/YBBS.** Fritz Stummer, Journalist und langjähriger Chefredakteur der Lokalzeitung „Der Ybbstaler“, erhielt Anfang April das Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ von ÖVP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. WVP-Bürgermeister Werner Krammer und Vizebürgermeister Armin Bahr gratulierten dem Waidhofner zur Auszeichnung. „Was Fritz Stum-

mer in den vergangenen Jahrzehnten geleistet hat, ist mit Worten schwer zu beschreiben. Sich über einen so langen Zeitraum zu behaupten, ist eine großartige Leistung und ein Erfolg, auf den man stolz sein kann“, so der Stadtchef. „Wir wünschen Fritz Stummer weiterhin viel Erfolg und alles Gute“, so Bürgermeister und SPÖ-Vizebürgermeister Armin Bahr unisono. ■

## FPÖ

## Einstimmig gewählt

**WAIDHOFEN/YBBS.** Beim Ortsparteitag der FPÖ Waidhofen im Gasthaus „Zum Halbmond“ formierte sich der Vorstand neu.

Gemeinderat Josef Gschwandegger wurde im Zuge dessen einstimmig zum Obmann gewählt, sein Stellvertreter ist Richard Thunshirn. Auch Nationalratsabgeordnete und Bezirksparteiobfrau Edith Mühlberghuber sowie der geschäftsführende Bezirksparteiobmann Alexander Schnabel gratulierten dem frisch gebackenen Obmann. „Josef Gschwandegger ist als freiheitlicher Gemeinderat eine kompetente Ansprechperson für die Waidhofner, hat stets ein Ohr am Bürger und ist eindeutig die richtige Wahl“, so Mühlberghuber. „Er wird die von uns



Mathias Wutscher, Richard Thunshirn, Christoph Huber, Josef Gschwandegger, Claudia Wailzer und Marina Thumayr (v. l.)

Foto: FPÖ

im Wahlkampf angesprochenen Themen im Gemeinderat forcieren und nicht lockerlassen. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.“ ■

## AWZ IMMOBILIEN

## Immobilien kaufen und verkaufen

**NÖ/OÖ.** Egal ob Haus, Wohnung, Grundstücke, Anlage- oder Gewerbeobjekte: AWZ Immobilien ist der richtige Partner, wenn es ums Kaufen und Verkaufen geht.

Wer auf der Suche nach einer Immobilie ist, egal ob Haus, Wohnung, Grundstück – oder wer eine Immobilie verkaufen möchte, ist bei AWZ genau richtig. Ebenso sind Erbengemeinschaften und Scheidungshäuser für AWZ Immobilien von Interesse. Pensionisten bietet AWZ die Möglichkeit, ihre Immobilie zu verkaufen und weiterhin darin zu wohnen.

### AWZ: der Partner für Immobilien

„Sollten Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein große-



AWZ ist der Ansprechpartner, wenn es um Immobilien geht. Foto: AWZ

res Grundstück zu verkaufen haben, so freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme“, sagt

Kurt Berger. Alle Infos zum Immobilienverkauf und zum Immobilienankauf gibt es unter der Tel. 0664/8984000 (Kurt Berger) oder im Internet unter [www.awz.at](http://www.awz.at). Die Verkäufer von AWZ zeichnen sich durch hohes Engagement, Know-how und Erfahrung aus. Der persönliche Kundenkontakt und beste Betreuung spielen im Unternehmen eine ganz besondere Rolle.

### Mitarbeiter gesucht

Aktuell erweitert AWZ das Verkaufsteam. Wer sich für Immobilien interessiert und Freude am Umgang mit Menschen hat, der ist bei AWZ Immobilien genau richtig. Bei der Auswahl von neuen Mitarbeitern wird großer Wert auf Lebenserfahrung, Beständigkeit im Berufsleben und eine positive Lebenseinstellung

gelegt. Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Es warten sehr gute, erfolgsorientierte Verdienstmöglichkeiten. Alle Infos zum Jobangebot gibt es unter der Telefonnummer 0664/8697630 (Christian Gredler) oder auf der Homepage [www.mehr-verdienen.at](http://www.mehr-verdienen.at) ■

Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH  
0664/8697630  
[office@awz.at](mailto:office@awz.at)  
[www.awz.at](http://www.awz.at)



## INTERVIEW

# Vom Mostviertel in die weite Welt

**ST. GEORGEN/DUBAI.** Michael Rippl ist als Manager für den umdasch-Konzern rund um den Globus im Einsatz. Tips hat den Mostviertler online in Dubai erreicht und mit ihm über seinen Arbeitsalltag gesprochen.



von  
MICHAELA AICHINGER

**Tips:** Herr Rippl, Sie sind als General Manager Global Brand & Travel Retail für den umdasch-Konzern im Mittleren Osten – derzeit in Dubai – tätig. Was genau darf man sich unter Ihrer Funktion und unter Ihrer Arbeit vorstellen?

**Michael Rippl:** Meine Aufgabe besteht darin, Kunden aus den verschiedenen Markenwelten (Uhren, Schmuck, Parfüm und Kosmetik oder Tabak) sowie im Duty Free-Bereich zu finden und Kontakte aufzubauen. Als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Realisierung biete ich die Qualität, Termintreue und Abwicklungskompetenz von umdasch The Store Makers an. Wir sorgen beispielsweise für die Einrichtung von Duty Free-Shops in Flughäfen.

**Tips:** Haben Sie sich schon immer vorstellen können, beruflich viel zu reisen?

**Rippl:** Es hat mich schon beim Vorstellungsgespräch in Amstetten gepackt. Ich habe am 1. Juli 1985 bei umdasch begonnen – zuerst als Monteur, Techniker, Projektleiter und später als Vertriebsleiter. Ich habe in England und Saudi Arabien gelebt, nun in Dubai, den Vereinigten Arabischen Emiraten. Aber beruflich war ich auf allen Kontinenten unterwegs, wie Australien, in den USA, China, Japan oder Russland: Es gibt sehr wenige weiße Flecken auf der Weltkarte.

**Tips:** Wie viel Zeit im Jahr verbringen Sie im Mostviertel, wie viel im Ausland?

**Rippl:** Ich bin in Orth an der Donau, im Marchfeld, aufgewachsen und im Zuge meiner Tätigkeit bei umdasch in das Mostviertel übersiedelt. Und ich liebe die Gegend, die Hügel, die Mostheurigen, die Donau und die Jahreszeiten. Trotzdem verbringe ich den Großteil meines Lebens derzeit in Dubai. Ich freue mich aber immer wieder, in die Heimat zurückzukehren! Ich bin ja vom Mostviertel nicht komplett abgenabelt. Binnen fünf bis sechs Stunden kann ich zu Hause sein. Ich habe also schon noch sehr viel Bezug zu Österreich. Meine Familie lebt im Mostviertel – meine Frau pendelt zwischen Dubai und Amstetten, damit wir uns öfter sehen können.



Michael Rippl im Tips-Porträt Foto: umdasch

**Tips:** Wie schwierig ist es, sich auf neue Kulturen einzustellen? Was schätzen Sie am Leben in Dubai?

**Rippl:** Für mich ist es überhaupt nicht schwierig – ich fürchte jedoch, dass es für viele Kulturen nicht so einfach ist, unsere Eigenschaften wie Präzision, Termintreue oder Konsequenz zu verstehen. An Dubai schätze ich, dass es die Zukunft lebt: Ohne lange und komplizierte Genehmigungsprozesse werden hier innovative Projekte innerhalb kürzester Zeit realisiert. Die Regierung hat Interesse, Zukunftskonzepte rasch umzusetzen. Diese Stadt ist multikulti: Menschen aus Indien, Pakistan, den Philippinen, Libanon, Ägypten und vielen anderen Nationen leben hier friedlich zusammen. Und das macht das Leben spannend. Außerdem sind die kulinarischen Genüsse authentisch und faszinierend!

**Tips:** Die EXPO2020 in Dubai ist kürzlich zu Ende gegangen – umdasch The Store Makers war Partner. Was waren Highlights für Sie?

**Rippl:** Als Partner für die Schau in Middle East war umdasch mit der Umsetzung der zwölf offiziellen Merchandising-Stores (Verkaufsläden) mit einer Gesamtfläche von über 3.000 Quadratmetern beauftragt worden. Außerdem zeich-

neten wir für die Ausstattung der US-amerikanischen und der australischen Pavillons verantwortlich. Die Hauptthemen waren Nachhaltigkeit, Mobilität und Zukunftsmöglichkeiten. Als meine Frau und ich die EXPO2020 betreten haben, war das ein totales Hochgefühl. An einem Ort sind sämtliche Länder der Welt vertreten. Beim Betreten der Pavillons wird man in die verschiedensten Kontinente versetzt – das war sehr bewegend.

**Tips:** Nun nochmal von der weiten Welt zurück ins Mostviertel. Was vermissen Sie an Ihrer Heimat besonders?

**Rippl:** Die Jahreszeiten, meine Familie und Freunde – und natürlich den Grünen Veltliner! ■

## Ein Projektabschluss

**bedeutet für mich:** ein Gefühl wie nach einem absolvierten Triathlon am Ausee in Blindenmarkt. Absolute Ausschüttung von Endorphinen. Und am nächsten Tag geht die Arbeit am Projekt voll los!

**Wenn ich einmal nicht arbeite, dann:** fahre ich mit dem Rad, gehe gut essen und treffe mich mit Freunden – zu Hause in St. Georgen am Ybbsfelde und auch im Ausland!

**Reisen ist für mich:** „Der Weg ist das Ziel.“

**Worauf ich nie verzichten möchte:** auf Familie und Freunde

**Dieses Land fehlt noch auf meiner To-do-Liste:** Neuseeland (Matamata), Süd-Amerika

**Wen ich gerne treffen würde:** Sir Richard Branson

**Mein Lebensmotto:** „Respekt ist, wie jeder behandelt wird, nicht nur die, die man beeindrucken möchte.“ (Sir Richard Branson)



Foto: Bahrain Airport Company

Ein Projekt von Michael Rippl in Bahrain: Dieses Elektro-Fahrzeug – mit Regalfächern von umdasch – beliefert die Fluggäste an den Gates mit Last Minute-Mitbringeln.

Mehr Projekt-Fotos auf  
[tips.at/in/563554](https://tips.at/in/563554)



## REGIONALENTWICKLUNG

# Zahlreiche Projekte für 2022 geplant

**MOSTVIERTEL.** Bei der Hauptregionsversammlung in Scheibbs haben zahlreiche Vertreter der Regionalentwicklung das Arbeitsprogramm 2022 für das Mostviertel beschlossen.

Johannes Wischenbart, Geschäftsführer des Regionalverbandes und Büroleiter der NÖ.Regional im Mostviertel, stellte das Arbeitsprogramm 2022 vor. Thematisch fokussiert man sich auf die Bereiche Mobilität, Regionalentwicklung, Digitalisierung, Siedlungsentwicklung und Soziale Regionen. Wischenbart zufolge werden im Mostviertel 2022 insgesamt 20 NÖ Dorferneuerungs-, zehn NÖ Gemeinde21- und fünf NÖ Stadterneuerungsprozesse begleitet. Dabei sollen Projekte wie



V. l.: NÖ Gemeindebund-Präsident Johannes Pressl, der Scheibbser VP-Stadtchef Franz Aigner, Regionalverbandsobmann Georg Strasser, Geschäftsführerin Christine Schneider von der NÖ.Regional GmbH, Regionalverband-Geschäftsführer Johannes Wischenbart, VP-Lantagsabgeordneter Anton Erber und der Scheibbser Bezirkshauptmann Johann Seper.

Foto: NÖ.Regional/Christina Fuchs

digitale Dorfläden als zusätzliche Frequenzbringer zur Ortskernentwicklung beitragen. Durch eine aktive (auch digitale) Bürgerbeteiligung soll der soziale Zu-

sammenhalt und das Interesse an Regionalentwicklungsprozessen verstärkt werden.

Laut Regionalverbandsobmann und ÖVP-Nationalrat Georg

Strasser werden die 93 Gemeinden der Bezirke Amstetten, Melk und Scheibbs sowie der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs von zehn Mitarbeitern betreut. Im Jahr 2020 wurden 153 Projekte mit einem Fördervolumen in Höhe von 2,52 Millionen Euro umgesetzt und damit ein wesentlicher Beitrag zur Regionalentwicklung im Mostviertel geleistet.

## Gesundheit im Fokus

In einer sehr intensiv geführten Diskussion wurde vor allem das Thema Gesundheit und Pflege thematisiert. Aufgrund des demografischen Wandels ist absehbar, dass diesem Bereich zukünftig mehr Bedeutung beigemessen werden muss. Erste Ideen, hier Angebote für die Bürger zu schaffen, wurden gesammelt und werden nun weiterverfolgt. ■

## ZERTIFIKAT

# Das Lagerhaus ist jetzt klimapositiv

**AMSTETTEN.** Österreichweit ist das Raiffeisen-Lagerhaus Amstetten eines der ersten der Branche, das seine Emissionen nach dem Kyoto-Protokoll freiwillig kompensiert. Dafür wurde dem Lagerhaus-Standort die Auszeichnung „klimapositives Unternehmen“ verliehen.

Im völkerrechtlich verbindlichen Kyoto-Protokoll wurde festgelegt, dass sogenannte Klimaschutzprojekte, die Treibhausgasemissionen vermeiden oder speichern, dort stattfinden sollen, wo sie am wirtschaftlichsten sind. Entsprechend gibt es viele Projekte in Schwellen- und Entwicklungsländern, weil hier das Potential der Einsparungen durch neue Technologien sehr hoch ist. Aus diesem Grund hat



Stefan Dirnberger von der RUG Raiffeisen Umweltgesellschaft m.b.H. überreichte der stellvertretenden Geschäftsführerin und Spartenleiterin Energie des Lagerhauses Amstetten, Helga Fogel, und Lagerhaus-Geschäftsführer Direktor Gerhard Kamleithner die Urkunde zum „klimapositiven Unternehmen“ (v.l.)

das Raiffeisen-Lagerhaus Amstetten seine betrieblichen Treibhausgas-Emissionen erfasst und die unvermeidlichen Emissionen durch Initiativen kompensiert:

Emissionen der eigenen Betriebsprozesse wurden reduziert und die der Energieeffizienz gesteigert, indem alternative Energieformen genutzt werden, wie etwa

durch die Umstellung auf LED, die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen und die Umstellung auf Elektroauto und Hybrid.

## Klimaschutzprojekt

Die verbleibenden Emissionen werden durch Unterstützung von Klimaschutzprojekten kompensiert. Das Raiffeisen-Lagerhaus Amstetten unterstützt das Projekt „Zukunft Erde“. Hier werden regionale Landwirtschaftsbetriebe, welche den Humusaufbau im Boden und damit die CO<sup>2</sup>-Speicherung fördern, finanziell unterstützt. Das Raiffeisen-Lagerhaus Amstetten ist ein verwurzelt, nachhaltiges, innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen, das sich mit der Klimapositivstellung als Beispielgeber und Vorreiter positioniert. ■ Anzeige

## STRATEGIEPRÄSENTATION

# Touristen sollen länger bleiben: Land investiert in Mostviertler Radwege

**NÖ.** Radfahren liegt weiterhin im Trend – daher investiert das Land Niederösterreich kräftig in den Radtourismus. Zwei der wichtigsten Radwege im Mostviertel – der Donauradweg und der Ybbstalradweg – sollen durch verschiedene Maßnahmen weiter aufgewertet und optimiert werden.

von CLAUDIA BRANDT

„Der Trend zum Radfahren wurde durch die Pandemie weiter verstärkt und ist nach wie vor ungebrochen“, erklärt Tourismus-Landesrat Jochen Danninger (ÖVP). Zusammen mit den Geschäftsführern Helmut Miernicki (Wirtschaftsagentur ecoplus) und Michael Duscher (NÖ Werbung) präsentierte Danninger in Krems die neue Radtourismusstrategie 2025. Das Ziel: Niederösterreich soll die bedeutendste Destination für Radtouristen im Herzen Europas werden.

## 13 Millionen Euro vorgesehen

Einen wesentlichen Punkt dabei stellt die Optimierung der Infrastruktur dar. Hier sollen sowohl die bauliche Qualität als auch die Beschilderung der Radwege verbessert werden. In den vergangenen fünf Jahren hat die Wirtschaftsagentur ecoplus bereits rund 32 Millionen Euro in die touristisch genutzten Radwege investiert. „Für die nächsten fünf Jahre haben wir Investitionen von rund 13 Millionen Euro für den Ausbau und die Attraktivierung des Radnetzes in Planung“, kündigt Landesrat Danninger an.

## „Smarte Rastplätze“

Mit Donau- und Ybbstalradweg stehen zwei Mostviertler Streckennetze im Fokus der Bemühungen. Der Donauradweg soll



Präsentierten die Radtourismusstrategie: (v. l.) Michael Duscher (Geschäftsführer Niederösterreich Werbung), Tourismus-Landesrat Jochen Danninger, Unternehmerin Karin Gruber-Rosenberger (Babenbergerhof und Donau Lodge Ybbs) und Helmut Miernicki (Geschäftsführer Wirtschaftsagentur ecoplus). Foto: Brandt

laut ecoplus-Chef Miernicki „smarte Rastplätze“ bekommen, die über WLAN-Hotspots verfügen und diverse Informationen zu Verleih-, Service- und Aufbewahrungsmöglichkeiten sowie zu Veranstaltungen in der Region bereitstellen. Auch die Beschilderung des Donauradwegs solle weiter optimiert werden.

## Ybbstalradweg ausbauen

Neben dem Donauradweg wird Miernicki zufolge auch der Ybbstalradweg mittlerweile „großartig angenommen“. Das rund 55 Kilometer lange Kern-

stück zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See führt Radfahrer auf der ehemaligen Trasse der Ybbstalbahn durch das malerische Mostviertel. Hier gelte es nun den Lückenschluss von Waidhofen nach Ybbs zum Donauradweg zu schaffen. „Es handelt sich hierbei um rund 50 Kilometer, die möglichst attraktiv gestaltet werden sollen“, erklärt Miernicki.

## Aufenthaltsdauer erhöhen

Ziel der Maßnahmen ist, die Verweildauer der Radtouristen in Niederösterreich zu erhöhen.



Der Ybbstalradweg erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Jetzt soll der Abschnitt zwischen Waidhofen und Ybbs an der Donau ausgebaut werden. Dieser führt die Radler auch durch den Bezirk Amstetten. Foto: Mostviertel Tourismus/schwarzkoenig.at

Entlang der Routen sollen daher möglichst viele attraktive Stationen zum Verweilen einladen. Mit maßgeschneiderten Angeboten sollen auch neue Zielgruppen, wie Gravelbiker oder Familien mit Kindern, angesprochen werden, erklärt Michael Duscher von der Niederösterreich Werbung.

## Wichtiger Wirtschaftsfaktor

Die wirtschaftliche Bedeutung des Radtourismus wird nach wie vor unterschätzt“, meint Landesrat Jochen Danninger. Jeder zehnte Euro, der in Niederösterreichs Tourismus erwirtschaftet wird, hänge direkt oder indirekt mit dem Radtourismus zusammen. Vor der Corona-Krise waren dies Danninger zufolge rund 252 Millionen Euro.

## Unterstützung für Betriebe

„Die Radtourismusstrategie ist sehr wichtig für die Betriebe“, erklärt Karin Gruber-Rosenberger, die in Ybbs den Babenbergerhof und die Donaulodge betreibt und sich beim Land für die Unterstützung bedankt. Sie selbst biete ihren Radgästen zahlreiche Serviceangebote, wie eine sichere Aufbewahrung, Ladestationen, kleine Reparatursets oder auch einen E-Bike-Verleih.

## Das Radwegenetz in NÖ

Die Grundlage des Radwegenetzes in Niederösterreich bilden die zehn „TOP-Radrouten“ mit 1.500 Kilometern Länge in geprüfter Qualität. Weitere 4.000 Kilometer entfallen auf Ausflugsradrouten und 6.000 Kilometer umfasst das Mountainbike-Netz. Die meistfrequentierten Radwege nach dem Donauradweg sind der EuroVelo 9 im Weinviertel, die Kamp-Thaya-March-Route, der Traisental-Radweg und der Triesting-Gölsental Radweg. ■

## BAUTECHNIK

# Recycling, 3D-Druck und mehr

Wie bauen wir in Zukunft Häuser? In der Schweiz wird daran fleißig geforscht. Standort-Landesrat Markus Achleitner besuchte dort Vorzeigeprojekte, die auch für heimische Bauherren wegweisend sein könnten.

„Neben dem Bodenschutz und der flächensparenden Baulandentwicklung gibt es im Bausektor viele weitere Stellschrauben im Kampf gegen den Klimawandel“, so Landesrat Markus Achleitner. „Viele Erfolgsprojekte zum Thema ‚Bauen in der Zukunft‘ gibt es bereits in der Schweiz, konkret in der Region Zürich.“ Ein Hot-Spot der Bauforschung ist dabei die ETH Zürich. Über 60 Forschende aus sechs verschiedenen akademischen Disziplinen – von Architektur bis hin zu Robotik – arbeiten dort ge-



Alte Bücher statt Ziegel für eine Wand

meinsam an der Entwicklung neuer Technologien für den Bau. Im Forschungs- und Innovationsgebäude „NEST“ der Empa und Eawag werden manche Technologien gleich in der Praxis getestet. Zum einen wird dort getestet, wie Materialien recycelt und am Bau wiederverwertet



Die Mesh Mould Technologie erlaubt eine geschwungene Wand ohne Spezialschalung – acht Zentimeter dünn und dennoch tragfähig. Fotos: Stadler

werden können – so wird aus PET-Flaschen und Schneidbretchen „Dübendorfer Marmor“ fürs Bad, aus Tetrapack ein Schreibtisch fürs Homeoffice und aus alten Büchern eine Wand. Auch die Bauweise selbst ist nachhaltig: „Wenn man genug Zeit hat, könnte man diese Wohnung mit einem Schraubenzieher wieder auseinandernehmen“, schmunzelt Stephan Kälin vom

NEST. Der Parkett-Fußboden ist ebenfalls Secondhand. Doch was bedeutet das Wiederverwenden von Materialien für die Kosten, die auf Bauherren zukommen? „Die Kosten verschieben sich vor allem. Der Planungsprozess ist aufwendiger.“

## Sparsame Technologien

Doch auch andere Techniken werden schon in den Wohnungen ausprobiert, zum Beispiel die am ETH entwickelte Mesh Mould Technologie: Diese erlaubt ohne Spezialschalungen gebogene Betonelemente herzustellen. „Da kann man bis zu 60 Prozent des Betons sparen“, so Entwickler Ammar Mirjan. „Kostenmäßig sind wir günstiger als bei einer Spezialschalung.“ Auch 3D-Druckverfahren werden an der ETH schon eingesetzt, um materialsparend Beton-Säulen herzustellen. ■

## Hausmesse "das besondere Bad"

Enns, 10. & 11.6. von 11-18 Uhr



am liebsten zuhause!

IN SEKUNDEN SAUBER  
BESTE QUALITÄT  
ALLES AUS EINER HAND  
KÜRZESTE UMBAUZEIT  
REGIONAL IN DER NÄHE  
BADPLANUNG

aquanum

07223/22299  
www.aquanum.at

Wir stellen ein:  
Verkaufsassistent(in)  
Monteur(In)  
Verkäufer(in)

## PINGPONGPARKINSON

# Tischtennis als Hilfe bei Parkinson

**MOSTVIERTEL.** Morbus Parkinson gilt bisher als unheilbar. Hermine Hofner aus Perwarth lässt sich von der Krankheit, die den fortschreitenden Verlust von Nervenzellen zur Folge hat, aber nicht unterkriegen: Sie ist gerade dabei, PingPongParkinson in Österreich publik zu machen.



von  
MICHAELA AICHINGER

Binnen einer Woche haben heuer der Welt-Tischtennis-Tag und der Welt-Parkinson-Tag stattgefunden. Was das eine mit dem anderen zu tun hat? „Sehr viel“, ist Hermine Hofner überzeugt. Die 65-jährige ehemalige Gemeindevizepräsidentin spielt leidenschaftlich gerne Tischtennis und hat PingPongParkinson – kurz „PPP“ – für sich entdeckt.

## Der Krankheit trotzen

Beim PingPongParkinson geht es darum, mit Spiel und Spaß der Krankheit zu trotzen, Körper und Geist zu trainieren und sich mit anderen Spielern auszutauschen. Das Konzept wurde in Amerika entwickelt und verbreitet sich derzeit auch in Europa. In Deutschland gibt es bereits rund 80 „PPP“-Stützpunkte. Nun soll das Konzept auch in Österreich bekannter werden. Hierzulande sind ungefähr 30.000 Menschen an Parkinson erkrankt.

## Bewegung ist sehr wichtig

Hermine Hofner erhielt ihre Parkinson-Diagnose vor elf Jahren. „Ich habe mich zuerst sehr zurückgezogen und die Krankheit verheimlicht. Dann ging das aber nicht mehr und ich habe mich dem Thema gestellt. Wenn man Parkinson hat, ist jede Art der Bewegung gut. Und so habe ich begonnen, an sportlichen Bewerben wie der ‚Parkinsoniade‘ teilzunehmen“, erinnert sich die Mostviertlerin.



Die Mostviertlerin Hermine Hofner möchte PingPongParkinson in Österreich bekannter machen und lädt Betroffene ein, sie dabei zu unterstützen. Foto: privat

Als PingPongParkinson in Österreich bekannter wurde, griff Hofner immer öfter zum Tischtennisschläger – sowohl zu Hause beim Spiel gegen ihren Mann als auch im örtlichen Tischtennisverein.

## „Fühle mich wie früher“

„Wenn ich einen schlechten Tag habe, zittert meine rechte Hand stark. Spiele ich dann Tischtennis, ist jedes Zittern vorbei und ich habe kein Problem mit der Koordination von Kopf und Hand – ich fühle mich plötzlich wie früher“, beschreibt Hofner die positiven Auswirkungen dieser Sportart auf ihr Allgemeinbefinden. Und auch Studien würden belegen, dass die fortschreitende Verschlechterung der Parkinson-Symptome durch das Spielen von Tischtennis verlangsamt werde. PingPongParkinson ist bisher nicht als offizielle Therapie anerkannt. „Dazu werden noch viele Studien nötig sein, aber für mich ist klar: Tischtennis

fördert und verbessert meine Beweglichkeit und meine Koordination“, unterstreicht Hofner.

## Weltmeisterschaften

PingPongParkinson-Gruppen sind weltweit gut vernetzt und treten bei verschiedensten Bewerben – auch Weltmeisterschaften – gegeneinander an. Die erste Weltmeisterschaft hat in New York stattgefunden. Im Vorjahr ging die zweite WM in Berlin über die Bühne – und das mit österreichischer Beteiligung. Mit im Team Austria: natürlich Hermine Hofner gemeinsam mit fünf weiteren Teilnehmern – darunter auch der Euratsfelder Franz Schlemmer, mit dem Hofner regelmäßig trainiert. „Wir holten damals den dritten Platz im Damen-Doppel und meine Kollegin Negin Schaller kam beim Damen-Einzel sogar aufs Siegerpodest“, freut sich Hofner. Mit Spannung blickt sie auch auf die dritte WM, die von

30. September bis 2. Oktober in Pula (Kroatien) stattfinden wird. Alle Bewerbe werden auch wissenschaftlich begleitet.

## Ziel: WM in Österreich

„Unser Ziel ist eine Weltmeisterschaft in Österreich. Aber dafür braucht es engagierte und motivierte Leute. Und wir freuen uns auch über zukünftige Vereinsmitglieder! Tischtennis können alle – auch Menschen im Rollstuhl – spielen, egal, wann die Parkinson-Diagnose gestellt wurde. Auch Anfänger sind herzlich willkommen“, lädt Hofner ein.

Tischtennis tut mir gut. Darüber hinaus ist es auch wichtig, viele andere Sportarten zu betreiben.



Foto: privat

FRANZ SCHLEMMER

Viele Menschen ziehen sich nach einer Parkinson-Diagnose zurück. „Ich kann nur appellieren, nicht nur in den eigenen vier Wänden zu bleiben, sondern auch andere Menschen zu treffen – etwa bei den beiden Selbsthilfegruppen, die es in der Region gibt: in Amstetten-Mauer (Tel. 0664/73594123) oder die JUPPS Amstetten (Tel. 0676/5799008)“, betont Hofner.

## Info-Tage im Schloss

Einen Termin, den sich Parkinson-Betroffene und deren Angehörige unbedingt vormerken sollten, ist Mitte Juli, wenn am 12. und 13. Juli im Schloss St. Peter/Au Parkinson-Info-Tage stattfinden. ■

## Parkinson-Info-Tage

Schloss St. Peter/Au  
Dienstag, 12. Juli 2022  
Mittwoch, 13. Juli 2022

## weitere Informationen

Tel. 0676/3223002  
<https://pingpongparkinson.at/>

## LESERAKTION

# Sechsfache Mutter im Café vom Glücksenderl überrascht

Tips  
Glücks-  
senderl

**WAIDHOFEN/YBBS.** Am späten Nachmittag eines sommerlichen Maitages machte sich das Glücksenderl in Form von Redakteurin Karin Novak auf die Suche nach einem Gewinner.

Im Gastgarten eines Kaffeehauses bemerkte sie zwei Damen. Auf die Frage, ob sie eine regionale Lieblingszeitung hätten, die gratis in die Haushalte komme, antwortete eine der beiden nach kurzem Überlegen: „Die Tips liegt bei mir zu Hause auf dem Tisch.“ Diese Antwort war goldrichtig und so konnte die 39-jährige Waidhofnerin kurz darauf einen Fussl-Warengutschein im Wert von 300 Euro in Händen

halten. Die sechsfache Mutter konnte ihr Glück kaum fassen. „Ist das wahr? Ich kann es nicht glauben, dass auch ich einmal Glück habe. Den Gutschein kann ich wirklich gut brauchen, noch dazu, wo ich im Dezember Oma werde“, lachte die gelernte Einzelhandelskauffrau. Und obwohl sie beim Einkauf zuerst an ihre Kinder denken wird, will sie sich selbst bei Fussl auch etwas gönnen.

## Richtige Antwort „Tips“

Insgesamt verschenkt Tips im Rahmen der Glücksenderl-Aktion 2022 Fussl-Warengutscheine im Wert von 32.700 Euro in OÖ und im NÖ Erscheinungsgebiet. Wo das Glücksenderl das nächs-



Nicole Hofer mit Sohn Tobias wurde beim Kaffeekränzchen überrascht.

te Mal landet, bleibt natürlich ein Geheimnis. Auf die Frage „Welche Zeitung ist Ihre Lieblingszeitung?“ sollte man jedenfalls stets die richtige Antwort parat haben: „Tips!“ ■

Weitere Gewinner aus den Regionen sind:

**Bezirk Scheibbs:** Elisabeth Teurezbacher aus Ybbsitz

**Bezirk Melk:** Hannelore Furtner aus Ferschnitz



Kassier Erich Haslinger, Bezirksstellenleiter Kurt Marcik, Obmann Peter Prinix, Geschäftsführer Christian Hackl (v. l.)

Foto: RKNÖ/Bohlheim

## SPENDENÜBERGABE

# Vermögen des Vereins

**WAIDHOFEN/YBBS.** Kurz vor Ostern überreichten Obmann Peter Prinix sowie Kassier Erich Haslinger vom 1. Waidhofner Eisschützenverein dem Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro. „Aufgrund der Auflösung des Vereins wurde bei der Generalversammlung beschlossen, das restliche Vereinsvermögen dem Roten Kreuz zukom-

men zu lassen. Tagtäglich stehen zahlreiche Menschen beim Roten Kreuz – zum Großteil auf ehrenamtlicher Basis – im Dienste der Menschlichkeit und leisten im Notfall professionelle Hilfe. Ich schätze diese Arbeit, gerade in der jetzigen Situation sehr und dafür möchte ich mit dieser Spende unseren Dank ausdrücken“, so der ehemalige Vereinsobmann Peter Prinix. ■

## BLUTSPENDEN

# Gib dein Bestes

**WAIDHOFEN/YBBS.** Am Freitag, 10. Juni 2022, hat man sowohl von 10 bis 13 Uhr als auch von 14 bis 19 Uhr die Möglichkeit, in der Waidhofner Raiffeisenbank Blut zu spenden. Nicht zur Blutspende geeignet sind Personen, die 48 Stunden davor eine Impfung erhalten haben. ■

Foto: LightFieldStudios/Shutterstock.com



Leben retten mit einer Blutspende.



• NEWS • REPORTAGEN • HIGHLIGHTS • PORTRAITS •

aus, über und für das Mostviertel

Empfangbar über regionale Kabel-TV-Anbieter im Mostviertel sowie A1TV, Kabelplus, LIWEST, DVB-T - Kanal 26 und live stream via Homepage [www.m4tv.at](http://www.m4tv.at)

M4TV GmbH Kubastastraße 5, 3300 Amstetten, 0 676 8 411 0 422, [www.m4tv.at](http://www.m4tv.at)

## RUHESTAND

Wegbereiter des  
Herzkatheterlabors

**WAIDHOFEN/YBBS.** Martin Gattermeier, Leiter der Abteilung für Innere Medizin mit Kardiologie, verabschiedet sich nach langjähriger einsatzstarker Tätigkeit für das LK Waidhofen/Ybbs in den Ruhestand.



Foto: LK Waidhofen/Ybbs

Pionier im Bereich der Kardiologie

Der gebürtige Sierninger übernahm im Jahr 2005 die Leitung der Abteilung für Innere Medizin mit Kardiologie am örtlichen Krankenhaus. Zuvor war er von 1993 bis 2005 Facharzt bei den Barmherzigen Schwestern in Linz, wo er von 1988 bis 1993 neben dem LKH Enns auch Ausbildungsassistent war. Im Anschluss an die Promotion zum Doktor an der medizinischen Fakultät der Universität Wien absolvierte er seine Turnusausbildung im Krankenhaus in Sierning sowie im LKH Steyr. An diesen beiden Orten ging er früher auch zur Schule.

**Koronarangiografie etabliert**

Im Laufe seiner ärztlichen Tätigkeit im Waidhofner Klinikum setzte er sich maßgeblich für die Etablierung der Koronarangiografie, des sogenannten Herzkatheterlabors und des Schrittmacherzentrums vor Ort ein. Er war in diesem Bereich federführend tätig und konnte dadurch vielen Patienten mit akutem oder drohendem Herzinfarkt das Leben retten. Der kardiologische Pionier ist bereits in der Freiphase seines Alterssabbaticals und tritt mit 1. September 2022 offiziell die Pension an. Oberarzt Manfred Rohrauer hat aufgrund der Pensionierung nun die interimistische Leitung der Abteilung inne. ■

Der gebürtige Sierninger übernahm im Jahr 2005 die Leitung der Abteilung für Innere Medizin mit Kardiologie am örtlichen Krankenhaus. Zuvor war er von 1993 bis 2005 Facharzt bei den Barmherzigen Schwestern in Linz, wo er von 1988 bis 1993 neben dem LKH Enns auch Ausbildungsassistent war. Im Anschluss an die Promotion zum Doktor an der medizinischen Fakultät der Universität Wien absolvierte er seine Turnusausbildung im Krankenhaus in Sierning sowie im LKH Steyr. An diesen beiden Orten ging er früher auch zur Schule.



Foto: Caritas

Neun neue Hospiz- und Trauerbegleiterinnen dürfen seit April den Betroffenen Zeit und Abwechslung im Alltag schenken sowie Angehörige entlasten.

## HOSPIZLEHRGANG

## Kursstart im Herbst

**BEZIRK.** Neun Absolventinnen durften bereits im April ihre Abschlüsse des Lehrgangs Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung feierlich entgegennehmen.

Einige Absolventinnen werden auch beim Mobilien Hospizdienst der Caritas in Amstetten und Waidhofen/Ybbs mitarbeiten. Somit gibt es nun insgesamt 124 ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiter im Diözesangebiet.

**Infoabend im Juni**

Wer sich für die Ausbildung als ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleitung interessiert, kann bereits wieder im Herbst durch-

starten. Am 16. September 2022 startet im Bildungszentrum St. Benedikt in Seitenstetten der nächste Kurs. Ihm geht ein Informationsabend im Juni voraus, an dem man sich über die Ausbildung eingehend informieren und Fragen stellen kann. Anmeldung ist bereits jetzt schon möglich unter Telefon 0676/83844635 oder per E-Mail an [hospiz@caritas-stpoelten.at](mailto:hospiz@caritas-stpoelten.at). Ein umfassendes Info-Video steht unter <https://www.caritas-stpoelten.at/hilfe-angebote/hospiz-tod-trauer-bereit>. ■

Bildungszentrum St. Benedikt  
Mittwoch, **22. Juni** 2022  
Zeit: **19 Uhr**



## RADLPASS

## Mit dem Rad einkaufen und gewinnen

**WAIDHOFEN/YBBS.** Wer seine Einkäufe mit dem Fahrrad erledigt, kann jetzt mit dem Waidhofner Radlpass attraktive Preise gewinnen. Bis 30. September 2022 belohnen die teilnehmenden Unternehmen jeden Einkauf mit einem Stempel. Mit neun Stempeln ist ein Radlpass voll. Bei den drei Zwischenverlosungen und der großen Schlussverlosung werden rund 70 Preise verlost. Die Radlpass sind in den



Attraktive Hauptpreise (siehe Info-Kasten) warten auf die Gewinner.

Foto: zVG

teilnehmenden Geschäften, im Rathaus und beim Verein Stadtmarketing erhältlich. Infos unter [www.waidhofen.at/radlpass](http://www.waidhofen.at/radlpass). ■

Wasserduell im Schwarzbach Areal für bis zu 20 Personen, Gutschein von ARCADA Mode (250 Euro), MX-5-Wochenende vom Autohaus Lietz (250 Euro), 200-Euro-Gutschein von Radsporth Ginner, befüllter Freizeitricksack von Raiba Ybbstal (200 Euro)



## AUSFLUGSTIPP

# Von St. Pölten nach Wieselburg: Römer-Radroute offiziell eröffnet

**MOSTVIERTEL.** Die neubeschilderte Römer-Radroute (vormals Meridian-Radroute) leitet Radfahrer auf 48 Kilometern Länge von St. Pölten durchs Melker Voralpenland bis nach Wieselburg.



Auf flachen, gemütlichen Wegen bietet die Römer-Radroute eine genussvolle Tour durch den Zentralraum des Mostviertels. Foto: Mostviertel Tourismus, weinfranz.at

Die umbenannte Römer-Radtour beginnt beim Hauptbahnhof in St. Pölten und führt dann über St. Margarethen/Sierning, Hürm, St. Leonhard am Forst, Ruprechtshofen und Bergland nach Petzenkirchen, wo sie an den Erlaufalradweg anschließt. Am Endpunkt beim Zwiesel in Wieselburg bindet die Römer-Radroute schließlich an den Kleinen Erlaufalradweg an.

Die Römer-Radroute bietet viele Möglichkeiten für ausgedehnte Radausflüge im landschaftlich reizvollen Zentralraum des Mostviertels. Die Nähe zu Melktal-Radroute, Melker Al-

penvorland-Radroute, (Kleinem) Erlaufalradweg, Traisental-Radweg und Pielachtalradweg bietet großen und kleinen Fahrradfreunden Anschlussmöglichkeiten für noch längere Touren.

„Mostviertel Tourismus“-Geschäftsführer Andreas Purt bedankt sich bei allen Verantwortlichen der beteiligten Gemeinden für das Engagement. Die neue Römer-Radroute ist bereits in der aktuellen Ausgabe der Karte ‚alpenvorlandRADELN‘ abgebildet, die kostenlos bei Mostviertel Tourismus erhältlich ist. ■

## Mögliche Anbindungen an die Römer-Radroute:

St. Pölten: **Traisental-Radweg**  
 St. Margareten/Sierning: **Melker Alpenvorland Radroute**  
 Ruprechtshofen: **Melktal-Radroute**  
 Petzenkirchen: **Erlaufalradweg**  
 Wieselburg: **Erlaufalradweg, Kleiner Erlaufalradweg**

## AUSTROHAUS / ETZI-HAUS

# „Wir bleiben dabei“: Fixpreis bei Austrohaus und Etzi-Haus

**OÖ.** Die letzten Jahre waren geprägt von Preissteigerungen und Verunsicherung. Der Traum vom Eigenheim ist für viele in weite Ferne gerückt, da man die Kosten für ein Haus aktuell schwer abschätzen kann.



Fixpreisgarantie bis 31. Dezember 2023

„Wir von AUSTROHAUS/ETZI-HAUS bieten als Generalunternehmen im Ziegelmassivbau unseren Kunden eine Fixpreisgarantie bis 31. Dezember 2023“, berichtet Eigentümer der Etzi-Group GmbH Maximilian Etzenberger und ergänzt: „Damit wollen wir allen Häuslbauern, wie gewohnt, die nötige Sicherheit für den Bau ihres Traumhauses geben.“ Als Unternehmen

mit über 29 Jahren Erfahrung im Ziegelmassivhausbau kann AUSTROHAUS/ETZI-HAUS seinen Kunden dank guter Lieferantenbeziehungen und verlässlicher Partner die Fixpreisgarantie weiter anbieten. „Somit nehmen wir einen Teil der Last von unseren

Baufamilien und sorgen dafür, dass ihr Traum vom Einfamilien- oder Doppelhaus wahr wird.“

### Rundum-Sorglos-Paket

Mit dem Rundum-Sorglos-Paket errichtet AUSTROHAUS/ETZI-HAUS ein Ziegelhaus von der Planung, Einreichung bis hin zur Übergabe des belags- oder schlüsselfertigen Wohntraumes. Nach durchschnittlich acht bis zehn Monaten können Käufer dann ihren eigenen Wohnraum genießen.

### Baumaterial ist gesichert

„Die aktuelle Situation der Materialbeschaffung in der Baubranche ist nach wie vor sehr angespannt und stellt uns täg-

lich vor Herausforderungen! Wir können jedoch unseren Kunden versichern, dass wir alles Mögliche für Ihren Wohntraum unternehmen, um rechtzeitig liefern zu können“, so Stephan Dietinger, Einkäufer der Etzi-Group GmbH. ■ Anzeige



Maximilian Etzenberger



Die Fünf-Elemente-Ernährung stellt Genuss und Wohlbefinden in den Vordergrund. Diese Ernährungslehre ist eine seit 3.000 Jahren aufgezeichnete „Erfahrungsmedizin“.

## TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

# „Ich helfe Menschen dabei, ihr Gleichgewicht wiederzufinden“

**MELK.** Dass eine Ernährung nach der Fünf-Elemente-Lehre weder kompliziert noch aufwendig ist, dabei aber so viel Gutes für Körper, Geist und Seele bewirken kann, beweist Sabine Pichler in ihrer alltäglichen Arbeit. Als Ernährungsexpertin nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und Tuina-Practitioner steht sie Tips Rede und Antwort und bietet eine kostenlose Teilnahme für einen ihrer Workshops an.

von OLIVIA LENTSCHIG

Sabine Pichler zeigt, dass die Ernährung nach TCM gar nicht exotisch, sondern sehr regional und saisonal ausgerichtet ist: „Mit den richtigen Lebensmitteln und natürlichen Nahrungsergänzungen kann man das innere Gleichgewicht stärken und unterstützen.“

**Tips:** Als TCM-Ernährungsexpertin bieten Sie neben persönlichen Beratungen auch Workshops und Vorträge zu diesem Thema an. Was genau muss man sich unter einer Ernährung nach TCM vorstellen?

**Sabine Pichler:** TCM-Ernährung darf einfach, alltagstauglich, gut und schmackhaft sein. Die Ernährung nach den fünf Elementen ist gar nicht exotisch, sondern ist sehr regional und saisonal ausgerichtet. „Frühstücke wie ein Kaiser, mittags wie ein Edelmann und abends wie ein Bettler“. Dieser „Großmutter-Spruch“ gilt auch in der TCM.

**Tips:** Wie kann die Ernährung nach TCM bei einer gestörten Verdauung helfen und warum ist diese für das Gesamtwohl-ergehen so wichtig?

„Wenn wir unseren Körper vernachlässigen, wo sollen wir dann wohnen?“

SABINE PICHLER

Akademische Expertin der TCM Gesundheitspflege  
Tuina-Massage - Ernährungsberatung - Yoga

zu nährstoffarm essen. In vielen Fällen lässt sich Verdauung alleine durch drei Faktoren verbessern: weniger Käsebröte und Brotmahlzeiten essen; weniger rohes Obst und Gemüse essen und frühstücke jeden Tag, am besten etwas Warmes.

**Tips:** In der westlichen Medizin werden Verdauungsprobleme nach wie vor eher als lästiges kleines Übel angesehen, das schnell mit diversen Medikamenten (oberflächlich) behandelt wird. In der TCM nimmt der Darm einen ganz besonderen Stellenwert ein. Was ist das Besondere an diesem Organ?



**Sabine Pichler:** Mit circa 400 Quadratmetern ist der Darm die größ-

te Fläche an Schleimhaut, die der menschliche Körper besitzt. Wenn diese Darmschleimhaut gestört wird, gerät der gesamte Körper in ein Ungleichgewicht und erkrankt. Die Schleimhäute sollen bestimmte

### Gerstenwasser:

100g Gerste in 2 Liter Wasser fünf-Stunden (oder über Nacht) einweichen. Mit 2 getr. Feigen, 1 frischen Ingwerscheibe 1 Stange Zimt und 1 Prise Meersalz für zwei Stunden köcheln lassen und abseihen. Abgeriebene Schale einer halben Zitrone, 1 Prise Kakao, ½ l Apfelsaft und 1-2 EL Honig dazugeben – heiß oder kalt genießen;

Zu empfehlen bei: Kopfschmerzen, Migräne, PMS, psychischer Anspannung, Stimmungsschwankungen, Entscheidungsschwäche, Wutanfällen, Zorn, Frust, Reizbarkeit, Schweißausbrüchen, Schmerzen im Rippenbogen und Schlafstörungen

Stoffe aufnehmen und andere wiederum nicht aufnehmen – wenn dieser Austausch zwischen Innen und Außen gestört ist, könnten auch ernstere Beschwerden wie Hauterkrankungen, hoher Blutdruck oder Diabetes die Folgen sein. Die Schleimhäute beeinflussen sich gegenseitig, so stehen Darm, Nase, Nebenhöhlen und Lunge miteinander in Verbindung. >>

**Tips:** Welchen positiven Effekt kann der gezielte Einsatz von Lebensmitteln, Kräutern und Gewürzen auf die Verdauung haben?

**Sabine Pichler:** Die regelmäßige Verwendung von Kräutern, Gewürzen und Bitterstoffen ist wichtiger als die Menge: Würze deine Speisen mit verdauungsfördernden Gewürzen wie zum Beispiel Kümmel, Kardamom und vielen mehr – viele davon stelle ich in meinem Vortrag „Gesunde Verdauung“ vor (siehe Info-Box rechts). Bei einer individuellen Ernährungsberatung sind die Grundlagen Puls-, Zungen- und Gesichtsdiagnostik sowie ein ausführliches Anamnesegespräch. Das Ziel einer TCM-Ernährungsberatung ist, die Teilnehmer mit dem notwendigen Wissen über die eigenen individuellen Ernährungsbedürfnisse auszustatten, damit sie ein Höchstmaß an Wohlbefinden, Vitalität, Ausgeglichenheit und Lebensfreude in ihrem Leben erreichen können. (Ernährungsberatung

gen und Tuina-Massagen werden in der Landschaftsapotheke Melk, 2. Stock angeboten.)

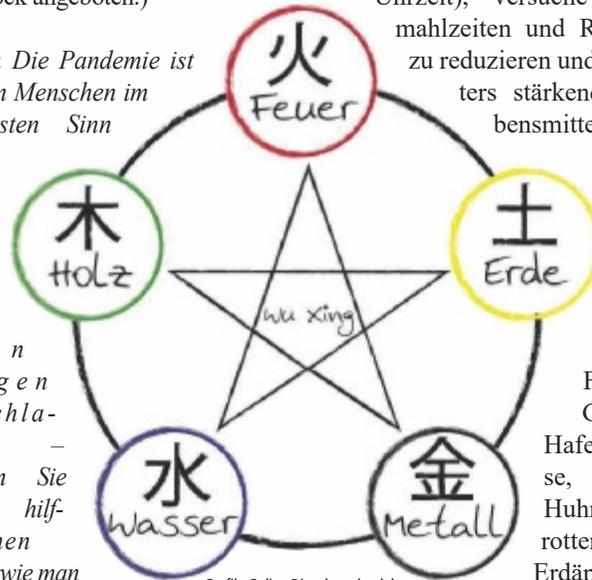
**Tips:** Die Pandemie ist vielen Menschen im wahrsten Sinn des Wortes

„auf dem Magen geschlagen“ – hätten Sie einen hilfreichen

Tipp, wie man seinem Magen mit wenig Aufwand rasch etwas Gutes tun kann?

**Sabine Pichler:** Um deine Mitte, dein Verdauungssystem zu stärken, iss mindestens zwei

gekochte Mahlzeiten am Tag (eventuell auch zur gleichen Uhrzeit), versuche Brotmahlzeiten und Rohkost zu reduzieren und iss öfters stärkende Lebensmittel wie etwa



Grafik: Gulien Diavel-stock.adobe.com

Fenchel, Forelle, Gerste, Hafer, Hirse, Honig, Huhn, Karotten und Erdäpfel.

(Anmerkung der Redaktion: Mit dem „Gerstenwasser“ (siehe 1. Seite rechts am Notizzettel) hat Sabine Pichler allen Tips-Lesern noch einen tollen Rezept-Tipp verraten.) ■



Pichler zeigt Wege auf, um entspannt durch das Klimakterium zu kommen.

### Workshop im Frühsommer

„Entspannte Wechseljahre“

Freitag, 24. Juni 2022

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Landschaftsapotheke Melk

Rathausplatz 10, 3390 Melk

Seminarraum 1. Stock

**weitere Infos und Anmeldung:**

0660/7600797

pichler.sabine@gmx.at

[www.sabine-pichler.at](http://www.sabine-pichler.at)

## ROTES KREUZ

# Frühlingsfest inklusive Ehrungen

**WAIDHOFEN/YBBS.** 160 Mitarbeiter des Roten Kreuzes folgten der Einladung zum Frühlingsfest beim Gasthaus Kerschbaumer.

„Es ist bereits höchste Zeit, einen großen Dank auszusprechen. Jeder einzelne unserer fast 400 Mitarbeiter hat in den vergangenen zwei Jahren Großartiges geleistet“, freut sich Bezirksstellenleiter Kurt Marcik über den Zusammenhalt und den Teamgeist.

### Ehregast NÖ Präsident

Präsident Josef Schmoll, besonderer Ehregast an diesem Abend, zog Bilanz: Das Rote Kreuz Niederösterreich führte 2021 mehr als 575.500 Testungen durch und verabreichte über 234.700 Impfungen. Nach der



40-Jahr-Dienstabzeichen: Johann Käferbeck (3. v. l.) und Franz Köbl (4. v. r.)

Pandemie stellt nun der Ukraine-Krieg das Rote Kreuz vor weitere Herausforderungen: Ende März machten sich unter der Leitung von Bezirksrettungskommandant Thomas Frühwirt rund 16 Sanitäter mit sieben Einsatzfahrzeugen von den Rotkreuz-Bezirksstellen Amstetten, Lilienfeld, Melk, St. Pölten, Scheibbs und Tulln auf den Weg an die polnisch-ukrainische Grenze, um dort Wai-

senkinder aus der Krisenregion nach Österreich zu holen. Stellvertretend für alle Bürgermeister des Ybbstales bedankte sich Allhartsbergs Bürgermeister und ÖVP-Landtagsabgeordneter Anton Kasser bei allen Mitarbeitern. Im Anschluss an die Dankesworte wurden verdiente Mitarbeiter des Roten Kreuzes für ihre Leistungen vor den Vorhang gebeten und geehrt. ■

### Dienstabzeichen

**für 10 Jahre:** Sabine Adels-

burg, Sebastian Bohlheim, Karina Halbartshlager, Christoph Jagersberger, Viktoria Jagersberger, Johann Kaltenböck, Robert Krejci, Christian Moshammer, Andreas Ramsmaier, Isabella Wagner

**für 15 Jahre:** Veronika Auer,

Jakob Köbl, Michael Lenz, Florian Schwarenthorner, Margarete Wagner

**für 20 Jahre:** Sigrid Sengseis

**für 30 Jahre:** Leopold Gröbl

### COVID-Medaille

Sebastian Bohlheim, Christine Brandl, Rosemarie Ecker, Marco Ensmann, Josef Fellner, Thomas Frühwirt, Markus Harreither, Alexander Hintersonleitner, Elias Krammer, Maximilian Mayer, Jonas Reitbauer, Anna Wittibschlager, Güven Yilmaz

### Ernennung Gruppenkommandant

Jonas Reitbauer

## REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin  
Daniela Ehrlinger



## Spargeltarte

## Zutaten:

Teig:  
250 g Mehl, 125 g Butter, 1 Ei  
etwas Salz, kaltes Wasser  
Füllung:  
1/2 Lauch, 1 Zwiebel  
2 Knoblauchzehen  
Bund Spargel, 2 Eier  
250 g Sauerrahm  
250 ml Cremefine  
100 g Pizzakäse, Gewürze



## Zubereitung:

Teig: Mehl auf eine Arbeitsfläche sieben, in die Mitte eine Vertiefung graben. Eier und Salz hinein geben. Butter dazugeben und von der Mitte aus alles zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten. Sollte es zu trocken sein, etwas Wasser zufügen. Den Teig in eine Frischhaltefolie wickeln und ca. 1 Std. im Kühlschrank kalt stellen. Den Teig in die Tarteform legen und ausbreiten. Den Lauch kleinschneiden und in die Form geben. Knoblauchzehe, Zwiebel und den Spargel (bis auf 3 Stück) kleinschneiden und in etwas Öl anschwitzen. Sauerrahm, Rama Cremefine, Eier und den Pizzakäse dazugeben und alles gut umrühren, bis der Käse etwas schmilzt. Würzen nach Belieben. Die Masse in die Tarteform leeren. Zum Schluss die letzten Spargelstangen halbieren und darauf legen. Bei 200 Grad ca. 30 Minuten. Alternativ könnt ihr auch einen fertigen Teig nehmen.

leckermaelchen.at

/leckermaelchen.dani

/leckermaelchen

Weitere leckere Rezepte  
unserer Blogger auf  
[tips.at/Rezepte](https://tips.at/Rezepte)



Beim Workshop erfährt man Wissenswertes über Hühnerhaltung.

Foto: zVg

## WORKSHOP

## Alles rund ums Huhn

**HOLLENSTEIN/YBBS.** Am Mittwoch, 15. Juni 2022, lädt Bettina Hinteramkogler auf ihren Bio-Bauernhof zum Workshop „Wie hält man glückliche Hühner“.

Von 14.30 bis 17 Uhr erfahren Interessierte Wissenswertes und Wichtiges darüber, worauf es bei der Haltung von Hühnern ankommt. Was brauchen Hühner, um glücklich zu sein? Was fressen sie gerne? Welche Rassen gibt es? Darüber hinaus erfährt man alles rund ums Ei, über einen artgerechten Hühnerstall sowie Anatomie und Physiologie der Hühner. Zum Abschluss bietet

sich auch die Möglichkeit, einen Blick in meinen Hühnerstall zu werfen und die unterschiedlichsten Hühnerrassen vor Ort kennenzulernen. Anmeldungen sind bis Freitag, 10. Juni 2022, unter Telefon 0664/73062615 möglich. Da die Teilnehmerzahl auf zehn Personen begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung. Die Kosten belaufen sich auf 25 Euro pro Teilnehmer.

Mittwoch 15. Juni 2022  
Bio-Bauernhof und Schule am  
Bauernhof (Thalbauer 2)  
Zeit: 14.30 bis 17 Uhr  
Kosten: 25 Euro  
Anmeldung: bis 10. Juni 2022



## VORTRAG

## Warum Gott das Böse lässt

**Waidhofen/YBBS.** Am Sonntag, 29. Mai 2022, laden Jehovas Zeugen um 9 Uhr in den Königreichssaal (Weyrer Straße 82) zum Vortrag „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“.

Dazu Franz Michael Zagler, örtlicher Medienkontakt von Jehovas Zeugen: „Die Frage nach dem Warum ist eine der häufigsten Fragen, die uns gestellt wird. Viele zweifeln, nicht nur aufgrund des Krieges in der Ukraine, ob Gott tatsächlich ein Gott der Liebe ist, wie er in der Heiligen Schrift beschrieben wird. Einerseits sehen sie in der Natur unzählige Beweise für die Existenz eines genialen Schöpfers, andererseits können sie nicht mehr daran glauben, dass Gott echtes Interesse am Menschen und an dessen Zukunft hat. Der Vortrag versucht zu erklären, wo die Ursachen zu finden sind und wie glaubhaft die in der Bibel beschriebene Wende zum Guten ist.“ Zusätzlich zum Präsenzgottesdienst werden Hybridveranstaltungen angeboten. Die Zugangsdaten und weitere Informationen sind erhältlich telefonisch 0676/6378496 oder per E-Mail an [fm.zagler@outlook.com](mailto:fm.zagler@outlook.com).

Sonntag, 29. Mai 2022  
Waidhofner Königreichssaal  
Beginn: 9 Uhr



## TOURISMUSBÜRO

## Zugticket kaufen leicht gemacht

**Waidhofen/YBBS.** Um Kunden neben den Ticketautomaten auch einen persönlichen Service zu ermöglichen, gibt es seit März 2020 ÖBB-Tickets im Tourismusbüro zu kaufen. Die Mitarbeiter am Infopoint beraten gerne und beantworten Fragen zu verschiedensten Zugreisen. Buch-

bar sind ÖBB Standardtickets, ÖBB Sparschiene International, Verbundtickets, Gruppenermäßigungen, Reisen mit Fahrrad und Hund, ÖBB Österreichcard, ÖBB Vorteils card und Tickets für Reisende mit dem österreichischen Behindertenausweis sowie Reisen in die Nachbarländer. ■



Foto: Stadt Waidhofen

Anna Fohringer ist gerne behilflich.

## VOTING

# Tips sucht das schönste Trachtenfoto

**OÖ/NÖ.** Tips, die Trachten Wichtlstube und die Brauerei Raschhofer suchen das schönste Trachtenfoto mit dem eindrucksvollsten Dirndl oder der außergewöhnlichsten Lederhose. Ob klassische Dirndl, sportliche oder elegante Trachten, von 25. Mai bis 24. Juni 2022 stimmen unsere Leser per Online-Voting ab, welches Foto überzeugt.



Anja und Josef Frühwirth aus Urfahr-Umgebung durften sich im Vorjahr über den Voting-Sieg bei der Tips-Aktion „Schönstes Trachtenfoto 2021“ freuen. Foto: Marlene Hinterplattner

Wer entweder alleine oder in der Gruppe an der Wahl teilnehmen möchte, kann sich ganz einfach registrieren, Foto hochladen, Daten eingeben, und schon ist man beim Voting mit dabei.

Um mehr Stimmen zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden – dazu kann man alle Freunde und Bekannten informieren, dass sie für

das persönliche Trachtenfoto abstimmen sollen.

Die letzte mögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 24. Juni, um 10 Uhr. Der Gewinner wird im Anschluss schriftlich verständigt und

in einem Nachbericht online und im Print verkündet. Der Punktestand wird online während der Votingphase nicht angezeigt. Es wird jedoch auf der Facebookseite tips.at einen Zwischenstand geben.

## Trachtenmode im Gesamtwert von 1.500 Euro gewinnen

Der Gewinner darf sich auf ein Trachtenoutfit von Trachten Wichtlstube im Wert von 1000 Euro freuen. Der Zweitplatzierte erhält einen Gutschein der Trachten Wichtlstube im Wert von 300 Euro, der Drittplatzierte darf sich über einen Gutschein im Wert von 200 Euro freuen. Außerdem gibt es neben einer Führung durch den Innviertler Brauturm für fünf Freunde auch fünf Kisten Raschhofer Märzen sowie einen Jahresvorrat an Raschhofer Märzen zu gewinnen.

Tips freut sich auf viele trachtige Fotos und wünscht allen Teilnehmern viel Glück. ■

Teilnahmebedingungen, mitmachen und voten unter:

[www.tips.at/tracht](http://www.tips.at/tracht)

Letzte Stimmabgabe: 24. Juni, 10 Uhr

## TIPS-GIPFELSTÜRMER

# Gipfel erklimmen, Selfie knipsen und tolle Preise gewinnen

**OÖ/NÖ.** Bergfexe aufgepasst! Die Wandersaison bietet heuer für alle Wanderlustigen eine besondere Challenge: Vom 25. Mai bis 9. September suchen Tips, Haid Center und Bergspezl die aktivsten Wanderer der Region.

Wer in der aktuellen Wandersaison vom 25. Mai bis 9. September 2022 die Berge Österreichs erklimmt und sich ins Gipfelbuch einträgt, hat die Chance, „Tips Gipfelstürmer 2022“ zu werden. Denn alle Gipfelstürmer, die in diesem Zeitraum mindestens 20 Gipfel erklimmt haben, werden in einen Lostopf geworfen und erhalten die Chance auf den Hauptpreis

– drei Mal je einen Gutschein im Wert von 500 Euro von Bergspezl.

### Und so funktioniert's

Mitmachen ist ganz einfach: Berge aus der Auswahlliste erklimmen, ein Selfie von sich beim Gipfelkreuz (falls vorhanden) machen, auf [www.tips.at/gipfelstuermer](http://www.tips.at/gipfelstuermer) hochladen und damit online ins Gipfelbuch eintragen. Wer im Aktionszeitraum die meisten unterschiedlichen Gipfel erklimmt, erhält den begehrten Titel „Tips Gipfelstürmer 2022“ sowie einen Gutschein im Wert von 500 Euro von Bergspezl.

### Schönstes Gipselfoto auf Instagram gesucht

Neben dem Gipfelstürmer wird auf Instagram das coolste Gip-



Foto: Doris Aulberger

Jetzt mitmachen auf [www.tips.at/gipfelstuermer](http://www.tips.at/gipfelstuermer) und tolle Preise gewinnen.

felfoto prämiert. Dazu einfach das schönste Gipselfoto auf Instagram mit dem Hashtag #tips-gipfelstuermer hochladen. Die

Tips-Jury wählt unter allen Posts dann das beste Gipselfoto aus. Dem Gewinner winken auch hier tolle Preise. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

# Mondkalender: Leben mit dem Mond

**MI 25. Mai** aufsteigender Mond

**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität: Eiweiß**  
**Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren**  
**Günstig:** Fruchtgemüse pflegen, säen; Unkraut jäten; ernten; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlichttag; chemische Reinigung, Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln  
**Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

**DO 26. Mai** aufsteigender Mond – Christi Himmelfahrt  
Siehe gestern

**FR 27. Mai** bis 08:20 Uhr Widder – aufsteigender Mond

**Wurzeltag – Erdtag – Kältetag**  
**Nahrungsqualität: Salz**  
**Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken**  
**Günstig:** Wurzelgemüse pflegen, auch säen oder setzen; Schädlinge im Gemüsegarten vergraulen (biologisch); ernten, Heilpflanzen zum Trocknen auflegen; fast alle Hausarbeiten; Schimmel beseitigen; Schuhe putzen; Nagelpflege besonders effektiv; guter Hochzeitstag; alle Familienangelegenheiten; Geldgeschäfte;  
**Ungünstig:** Haare waschen

**SA 28. Mai** aufsteigender Mond – Siehe gestern

**SO 29. Mai** ab 19:25 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond  
Siehe gestern

**MO 30. Mai** Neumond im Zeichen Zwillinge, um 13:30 Uhr – aufsteigender Mond

**Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett**  
**Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände**  
**Günstig:** kranke Gehölze schneiden; Wohnung, Haus oder Stall neu beziehen; einen Zaun setzen oder reparieren; perfekt für Verkauf oder Kauf  
**Ungünstig:** Hausarbeit; Pflanzen säen, setzen oder gießen

**DI 31. Mai** Wendepunkt

**Blütentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität: Fett**  
**Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände**  
**Günstig:** Rosen veredeln; Blütenpflanzen und Schlingpflanzen säen oder setzen; Heilkräuter sammeln und anwenden; lüften und alles trocken reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Nagelpflege, wenn man eingewachsene Nägel hat; gute Zeit für Partnerschaft und Geselligkeit; Kauf und Verkauf begünstigt  
**Ungünstig:** Unkraut jäten; gießen und düngen

**MI 1. Juni** bis 07:40 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate**  
**Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen**  
**Günstig:** umsetzen und umtopfen im Garten und Haus; Rasen mähen und bearbeiten; Pflanzen gießen und düngen; Wasserinstallationen; Waschtage; Gifte werden im Körper schneller abgebaut  
**Ungünstig:** Haare waschen und schneiden; Dauerwelle; Reparaturen

**DO 2. Juni** absteigender Mond – Siehe gestern

**FR 3. Juni** ab 20:40 Uhr Löwe – absteigender Mond  
Siehe gestern

**SA 4. Juni** absteigender Mond

**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität: Eiweiß**  
**Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken**  
**Günstig:** Rosen setzen; Tomaten, Paprika, Gurken, Bohnen, alle fruchttragenden Pflanzen setzen; Reinigungsarbeiten, lüften; Haltbarmachung und einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will  
**Ungünstig:** Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

**SO 5. Juni** absteigender Mond – Pfingstsonntag – Siehe gestern

**MO 6. Juni** bis 08:15 Uhr Löwe – absteigender Mond – Pfingstmontag

**Wurzeltag – Kältetag**  
**Nahrungsqualität: Salz**  
**Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel**  
**Günstig:** idealer Tag für alle Gartenarbeiten; säen und setzen, umpflanzen; Spargel ernten; Gartenzaun setzen; Haare um 1 mm kürzen, wenn sie schneller wachsen sollen; Dauerwelle; Farbbehandlung der Haare; geschäftliche Verhandlungen  
**Ungünstig:** einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

**DI 7. Juni** absteigender Mond – Siehe gestern

**MI 8. Juni** ab 17:25 Uhr Waage – absteigender Mond  
Siehe gestern

**DO 9. Juni** absteigender Mond

**Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett**  
**Körperregionen: Niere, Blase, Hüften**  
**Günstig:** Umtopfen und umsetzen; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, Blumen pflücken; Stallpflege; Kräuter sammeln  
**Ungünstig:** Pflanzen gießen; Wäsche waschen

**FR 10. Juni** ab 22:50 Uhr Skorpion – absteigender Mond  
Siehe gestern

**SA 11. Juni** absteigender Mond

**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate**  
**Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane**  
**Günstig:** Heilkräuter sammeln; Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; umsetzen und umtopfen; Schnecken bekämpfen; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entwöhnen; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen  
**Ungünstig:** Wohnungsputz, Malerarbeiten

**SO 12. Juni** absteigender Mond – Siehe gestern

**MO 13. Juni** bis 00:35 Uhr Skorpion – absteigender Mond

**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität: Eiweiß**  
**Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln**  
**Günstig:** ernten; einkochen und konservieren; Brot und Kuchen backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege  
**Ungünstig:** Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

**DI 14. Juni** Vollmond im Zeichen Schütze, um 13:53 Uhr – Wendepunkt

**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität: Eiweiß**  
**Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln**  
**Günstig:** ab heute beginnt die Ernte vieler Kräuter und Gewürze, noch wachsen sie schnell nach; alle Beeren ernten  
**Ungünstig:** Sauna; Massagen; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

**MI 15. Juni** bis 00:15 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

**Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz**  
**Körperregionen: Knochen, Knie, Haut**  
**Günstig:** Stecklinge schneiden; Unkraut jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten  
**Ungünstig:** Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

**DO 16. Juni** ab 23:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond – Fronleichnam – Siehe gestern

**FR 17. Juni** aufsteigender Mond

**Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett**  
**Körperregionen: Venen, Unterschenkel**  
**Günstig:** Kirschen und Beeren ernten; Blumen säen; Unkraut jäten; Verblühtes entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen und Warzen entfernen  
**Ungünstig:** Pflanzen gießen

**SA 18. Juni** aufsteigender Mond – Siehe gestern

**SO 19. Juni** bis 01:10 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate**  
**Körperregionen: Füße und Zehen**  
**Günstig:** Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Unkraut jäten; Kompostarbeiten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage, Massagen;  
**Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

**MO 20. Juni** aufsteigender Mond – Siehe gestern

**DI 21. Juni** bis 05:30 Uhr Fische – aufsteigender Mond – Sommeranfang

**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität: Eiweiß**  
**Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren**  
**Günstig:** ernten; Unkraut jäten; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; Wohnung

gründlich lüften; Malerarbeiten; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Sauna; Zahnarztbesuch  
**Ungünstig:** Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

**MI 22. Juni** aufsteigender Mond – Siehe gestern

**DO 23. Juni** ab 14:03 Uhr Stier – aufsteigender Mond  
Siehe gestern und morgen

**FR 24. Juni** aufsteigender Mond – Johannistag

**Wurzeltag – Erdtag – Kältetag**  
**Nahrungsqualität: Salz**  
**Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken**  
**Günstig:** Unkraut jäten; ernten; Kompost ansetzen; Schädlinge bekämpfen; Räumarbeiten, z. B. Holzschichten; konservieren von Wurzelgemüse, auch einfrieren; Malerarbeiten; Putztag; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbs, Geldangelegenheiten  
**Ungünstig:** Anstrengungen

**SA 25. Juni** aufsteigender Mond – Siehe gestern

**SO 26. Juni** bis 01:15 Uhr Stier – aufsteigender Mond

**Blütentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität: Fett**  
**Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände**  
**Günstig:** umsetzen und umtopfen; Unkraut jäten; Blumen pflegen; Blumen pflücken, sie halten länger; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Sauna und Massagen; jede Art von Reise  
**Ungünstig:** Pflanzen gießen

**MO 27. Juni** Wendepunkt – Siehe gestern

**DI 28. Juni** ab 13:50 Uhr Krebs – absteigender Mond  
Siehe gestern und morgen

**MI 29. Juni** Neumond im Zeichen Krebs, um 04:55 Uhr – absteigender Mond – Peter & Paul

**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate**  
**Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen**  
**Günstig:** kranke Gehölze zurückschneiden, erneuern sich besser; was heute gerodet wird, wächst nicht nach; Haustiere kastrieren; Wohnung neu beziehen; Feste und Partnerbeziehung  
**Ungünstig:** Haare waschen; Pflanzen säen, setzen oder ernten

**DO 30. Juni** absteigender Mond

**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate**  
**Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen**  
**Günstig:** Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umtopfen; Wasserinstallationsarbeiten; Kosmetik; verschönernde Hautpflege  
**Ungünstig:** Haare schneiden; ernten

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter [tips.at/mondkalender](https://tips.at/mondkalender)

# SONS TIGES

## MARKTPLATZ

### Aktuelles

Hartmann kauft von privat, Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder.  
Anrufe auch am Wochenende  
☎ 0664-3204490  
www.hartmannkauft.at

**Haushaltshilfe** für kleinen 3 Personen Haushalt in Waidhofen/Ybbs (Pfenkerstraße, nahe Zentrum) gesucht. Kontakt auch gerne per Mail unter: office@lernzone.at oder per Telefon, 0650-5665856

### Antiquitäten

www.strasser-kauf.at  
Weltkrieg-Militaria, Bücher  
0676-4115133.

### So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

### Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!  
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!  
Infos unter **0664-3415628**

### Elektrogeräte



VERKAUFE **NEUEN** (4 Monate) vollintegrierbaren

#### Einbau-Geschirrspüler

- Rechnung vorhanden
  - Garantie bis 12/2023
  - Standard-Maße
  - 6 Programme
  - verschiebbarer Besteckkorb
  - Messerablage
  - höhenverstb. Tassenabsteller
  - umlegbare Tellerhalter
  - Watersafe+
  - ALLE Zubehör- und Montage-teile vorhanden
- ☎ **0664-4989291**

### Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.  
☎ 0664-9752664

### Kontakte

**SUCHE** Männer mit Courage. Wie haben Sie sich für Gleichbehandlung oder **GEGEN** sexuelle Übergriffe an Frauen eingesetzt? Bitte melden unter: maennermitcourage@a1.net

### Möbel



VERKAUFE **Schreibtisch** mit Aufbau, Magnetwand, kleiner Lade und Bankfach wie in der Schule zum rausziehen, Maße (BxHxT): 104x164,5x50  
☎ **0664-4989291**

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet



Liebe Mama  
alles alles  
erdenklich Gute  
zum Geburtstag  
Wir lieben dich :)  
Deine Familie

60

### Maschinen/Werkzeug/Leihg.



**Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 3. Juni von 7.30-12.00 Uhr.** 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstatzubehör.

**HOLZMANN Maschinen**  
Sternwaldstraße 64  
4170 Haslach, 07289-71562-0  
www.holzmann-maschinen.at



**ZIPPER - Werksverkauf in Schlüßlberg Nächster Termin: 17. Juni von 7.30-12.00 Uhr.** 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen aus dem Holzmann und Zipper Sortiment. Baummaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Werkstatzausrüstung, Stromerzeuger  
**ZIPPER Maschinen** Gewerbestraße 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116  
www.zipper-maschinen.at

### Verkauf



VERKAUFE **Geschirr** von **IKEA** - gerne einzeln auswählbar - flache große Teller, Suppenteller, Dessertteller, Schüsseln, Tassen mit dazugehörigen Untersetzer - 2€ pro Stück,  
☎ **0664-4989291**

regionaljobs.at  
powered by Tips

die Nummer  
**DEINS**  
in der Personalsuche

Viel mehr Anzeigen  
finden Sie auf  
marktplatz.tips.at

### IMPRESSUM

**REDAKTION YBBSTAL**  
Wiener Straße 20  
3300 Amstetten  
Tel.: +43 7472 66286  
E-Mail: tips-ybbstal@tips.at  
Geöffnet: Mo, Di, Fr 8-12 Uhr  
Do 8-12 und 13-16 Uhr

**Redaktion:**  
Karin Novak  
**Kundenberatung:**  
Friedrich Gschossmann  
Timon Wolfram  
**Sekretariat:**  
Anna Bartunek  
Elfriede Fuchslueger

Auflage Ybbstal: 9.691

**Medieninhaber:**  
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,  
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7995  
**Herausgeber:**  
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

**Erscheinungsweise:**  
monatlich  
**Geschäftsführer:** Josef Gruber,  
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi  
**Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Leitung Redaktion**  
**Stv. Chefredakteurin:**  
Alexandra Mittermayr  
**Verkaufs-/Marketingleitung:**  
Moritz Walcherberger  
**Leitung Producing/Grafik:**  
Robert Ebersmüller  
**Leitung Sekretariate:**  
Edith Grafeneder  
**Produktionsleitung:**  
Reinhard Leitthner  
**Druck:** OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter  
www.tips.at/seiten/4-impresum  
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 20  
Tips-Ausgaben: 801.693



Mitglied im  
VRM, 7,5 Mio.  
ges. Auflage



### Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Friedrich Gschossmann  
Tel.: +43 664 81576 04  
f.gschossmann@tips.at

Ihr Berater für  
■ Inserate  
■ Beilagen und  
■ Onlinewerbung



### AKTION

# Fotoglückwünsche um nur 10 €



Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis 30. Juni 2022 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte die Unterlagen an Ihre Tips Geschäftsstelle senden bzw. abgeben oder Ihre Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.

### Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **marktplatz.tips.at**  
E-Mail: **tips-ybbstal@tips.at**  
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**  
**Wiener Str. 20, 3300 Amstetten**

Info-Telefon: **+43 7472 66286**  
(keine telefonische Annahme!)  
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

#### Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

#### Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche  
Normaldruck: € 5,-, Fettdruck € 10,-, Foto + Text € 15,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 10,- (einmalig pro Auftrag)

#### Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,25, pro Wort im Fettdruck: € 2,50

#### Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 20,-

**i** Eine private Kleinanzeige kostenlos mit Gutscheincode TIPS1 (nur gültig bei online Selbsteingabe unter marktplatz.tips.at)

**MARKTPLATZ**

**Geschenke**



**BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE!** 07252-73473  
www.ballonfahren.com

**Hausbau/Baustoffe**



**FRÜHLINGSAKTION** Haustüren zum Superpreis, Lager- und Mustertüren sofort verfügbar.  
**PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun  
☎ 0676-7678888

Gül PFLASTERUNGEN  
0660-5295218

Rigipser, Maler, Vollwärmeschutz sucht Arbeit, Tel. 0676-5403065

**Möbel**



Einbauküche (Tischlerarbeit) Zebano/hellgelb mit neuwertigen E-Geräten: AEG Backofen (oben), Zanussi Ceranfeld, Dunstabzug, Liebherr Kühl-/Gefrierkombi, Geschirrspüler (optional), Edelstahl-Spülbecken, Top Zustand, Maße vor Ort bei Besichtigung; Selbstabbau u. -abholung, VB € 3.900,-  
☎ 0676-9489365



Wohnzimmervorbau (Tischlerarbeit) Kernbuche BxHxT=223x260x50 cm, mit 4 Glasablagen und Hängeschrank/mittig, Rückwand/grün, Top Zustand, VB € 750,-, Selbstabbau u. -abholung,  
☎ 0676-9489365

Alle Termine auf einen Blick auf [www.tips.at/events](http://www.tips.at/events)

**Kleinanzeige aufgeben?**

Jetzt auch ONLINE: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

**KFZ**

**DIVERSES**

**KFZ-Kauf**

**Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863**

**ACHTUNG SUCHE!!** Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

**ACHTUNG!** Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

**Führerschein**

**EU-FÜHRERSCHEIN** CZ Verlängerungen 0676-3530304

**IMMOBILIEN**

**KAUFGESUCHE**

**Immobilien**

**PENSIONISTEN:** HAUS/WOHNUNG verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: Wohnungsrecht.at, **0664-6331862**

**Häuser**

Schönes HAUS (auch Bungalow) dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Sympathisch.at, **0664-8984000**

**Wohnungen**

Ältere Wohnung dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immo: Junge-Familie.at, **0664-8984000**

**Grundstücke**

Baugründe ab 700 m<sup>2</sup> dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Baugruende.at, **0664-8984000**

**VERKAUF**

**Grundstücke**



**Sonniges Baugrundstück** in zentraler Lage in **Waidhofen an der Ybbs** zu verkaufen.

Aufgrund der vorhandenen Vorleistungen kann man jederzeit mit der Planung und dem Bau starten oder in ein hochwertiges Baugrundstück als Wertanlage investieren.

- 375 m<sup>2</sup>
  - € 110.000,-
  - voll aufgeschlossen
  - Bauklasse 2
  - Vermessung und umfassende Bodenuntersuchung liegen vor
  - KEIN Bauzwang
- ☎ **0650-8027703**

**Mehr Stellen auf**



die Nummer **DEINS** **regionaljobs.at** powered by **TIPS**

**STELLENANGEBOTE**

**Hauspersonal**

Zur Ergänzung des Teams unserer sozialtherapeutischen Wohngruppe 3323 Neustadt (NÖ) suchen wir eine tüchtige, freundliche, selbständige Hausfrau mit Organisationstalent und guten Kochkenntnissen für 37 Std./Woche (Vollzeit/Montag-Freitag). Es wird ein Bruttogehalt von ca. **€ 2.060,00** gezahlt. **Aufgabenbereich:** Haushaltsführung inkl. Kochen, Wäsche und Reinigung für 9 Kinder und Jugendliche. Informieren und bewerben Sie sich bei Herrn Harry Berrer, ☎ 0664-8130088 oder unter [www.heidlmair.at](http://www.heidlmair.at)

**Reinigungspersonal**

Geringfügige Anstellung (11 Stunden), **Reinigungskraft** für Ordination in Strengberg gesucht, ☎ **0664-4405420**  
**REINIGUNGSKRAFT** für **Zweipersonenhaushalt** für **4 Stunden pro Woche** gesucht, angemessene **Bezahlung, Kontaktaufnahme** unter ☎ **0676-5149320**

[www.niederosterreichbahnen.at](http://www.niederosterreichbahnen.at) **Niederösterreich Bahnen**

Du suchst einen bahnbrechend coolen Job?  
**Mechaniker\*in**  
**Citybahn Waidhofen**  
Vollzeit | Dienort: Waidhofen/Ybbs

**Dein Aufgabengebiet:**

- Du hältst unsere Schienenfahrzeuge in Stand und führst regelmäßige Checks und Reparaturen durch.
- Im Rahmen deiner Werkstätigkeit kümmerst du dich um allgemeine Aufgaben in der Haustechnik.

**Dein Profil:**

- Du hast eine abgeschlossene technische Lehrausbildung, bevorzugt KFZ-Mechaniker\*in.
- Du hast idealerweise schon Vorkenntnisse von der Fahrzeugmechanik aus Werkstätten oder vom Eisenbahnwesen.
- Du führst Tätigkeiten eigenständig durch und bist verantwortungsvoll.
- Du hast die Möglichkeit die Ausbildung zum\*zur Lokführer\*in zu absolvieren.
- Du hast handwerkliches Geschick, ein gutes technisches Allgemeinverständnis und Spaß an der Arbeit in einem motivierten Team.
- Deine arbeitsmedizinische und psychologische Tauglichkeit stellen wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens fest.

**Unser Angebot:**

- Laut Kollektivvertrag für Arbeitnehmer\*innen der österreichischen Eisenbahnunternehmen bieten wir eine Bezahlung ab € 2.343,12 brutto monatlich (Basis 38,5 Std./Woche). Je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist eine Überzahlung vorgesehen.

**Komm in unser Team!** Irene Reicht freut sich auf deine aussagekräftige Bewerbung via <https://karriere.niederosterreichbahnen.at>

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir verlässliche, deutschsprachige Reinigungskräfte als Urlaubsvertretung für Objekte in Waidhofen an der Ybbs und Weyer, 5,0 bis 20,0 Std. wöchentlich, Lohn lt. KV € 9,71 brutto, zzgl. Fahrtkosten. Bewerbung an: Firma Neue Raumpflege, Fr. Riedlhuber 0660-4020025 Email: [brigitte.riedlhuber@neueraumpflege.com](mailto:brigitte.riedlhuber@neueraumpflege.com)



**Erfolgreich werben in der Tips-Welt**

**Timon Wolfram**  
Tel.: +43 664 8157704  
[t.wolfram@tips.at](mailto:t.wolfram@tips.at)

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Das Hochzeitsmagazin ist da!

Ab jetzt in allen Tips-Geschäftsstellen und auf [www.tips.at/hochzeit](http://www.tips.at/hochzeit)

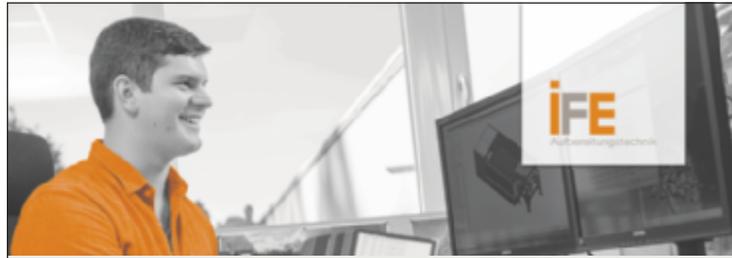
Scannen um im Onlinemagazin zu blättern

# die Nummer DEINS



in der Personalsuche

**regionaljobs.at**  
powered by Tips



## WIR SUCHEN!

- **Assistenz Dokumentation** (m/w/d) oder
- **Technischer Redakteur** (m/w/d)

Für die Erstellung und Bearbeitung technischer Dokumentationen, Montage- und Betriebsanleitungen suchen wir Techniker mit

- guten Kenntnissen in MS-Office
- selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsweise
- guter Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache



### JETZT BEWERBEN:

herbert.dallhammer@ife-bulk.com  
weitere Infos auf [www.ife-bulk.com](http://www.ife-bulk.com)

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

		9	7		3	2		
		6				9		
3	8						1	7
4				5				6
			9		8			
8				2				9
6	2						7	4
		3				1		
		4	6		7	3		

**Sudoku**

mehr Rätsel auf [tips.at/spiele](http://tips.at/spiele)



**Kleinanzeige aufgeben?**

Jetzt auch ONLINE: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)



Am  
**Bundesrealgymnasium  
Waidhofen an der Ybbs**  
gelangt die Stelle eines/r

## HILFSSCHULWART/IN

mit 40 Wochenstunden zur Besetzung.

- Wartung und Reparaturen an maschinellen Anlagen der Schule
- Reinigungsarbeiten im Schulgebäude
- Reinigung und Pflege der Außenflächen

Wertigkeit/Einstufung: h4  
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit/40 Wochenstunden  
Beginn der Tätigkeit: ehestmöglich  
Monatsentgelt/bezug mindestens: € 1.862,70  
Referenzcode: BMBWF-22-2948

Die detaillierte Ausschreibung befindet sich auf der Homepage der Bildungsdirektion für NÖ: <https://www.bildung-noe.gv.at> unter „Ausschreibungen“.

### KONTAKTINFORMATION:

ADir RgR Robert Sperl, Bildungsdirektion für NÖ, Tel. 02742 280 2171

## VOLLEYBALL

# Bronze bei Staatsmeisterschaft

**WAIDHOFEN/YBBS.** Die jungen Volleyballerinnen boten bei den Staatsmeisterschaften in Perg eine überragende Leistung und konnten sich dort am Ende sogar bei „Dauerrivale“ Purgstall für die im Landesmeisterschafts-Finale erlittene 1:2-Niederlage revanchieren.

Zunächst ging es in der Vorrundengruppe D aber gegen den VBC Höchst – und da hieß es erst einmal die Nerven in Griff zu bekommen. Dank vieler unerzwungener Fehler der Waidhofnerinnen ging der erste Satz mit 16:25 deutlich an die Vorarlbergerinnen. Im zweiten Durchgang kam das Quintett Lena Wagner, Lilly Zacharias, Leona Weber, Iris Langwieser und Constanze Schrey dann aber besser in Fahrt (25:21) und auch im entscheidenden



Die U15-UVC-Mädels holten Bronze bei der Meisterschaft in Perg. Foto: UVC Raiba

dritten Satz hatten sie das bessere Ende für sich (17:15). In der zweiten Vorrundenpartie hieß der Gegner dann Gastgeber Perg, wobei die UVC-Mädels mit 0:2 (23:25, 17:25) relativ deutlich den Kürzeren zogen. Gegen die TI-Volleys aus Völs spielten die Waidhofnerinnen richtig stark auf und setzten

die Tirolerinnen von Beginn weg unter Druck. Am Ende hieß es 2:0. Im Halbfinale bekamen es die Waidhofnerinnen dann mit UVC Graz zu tun, die im Viertelfinale über die Steelvolleys Linz/Steg hinweggefegt waren. Gegen die Waidhofnerinnen hatten die Steirerinnen dann aber weit weni-

ger leichtes Spiel. Der erste Satz ging sogar deutlich mit 25:20 an die Mostviertlerinnen, im zweiten Durchgang hatten dann aber die Grazerinnen die Nase vorne (19:25). Im entscheidenden dritten Satz machten die Grazerinnen dann aber vier Punkte in Serie und zogen ins Finale ein.

Im kleinen Finale gegen Purgstall bot sich den UVC-Mädels wenigstens die Chance zur Revanche. In der Woche davor hatten die Purgstallerinnen im Finale um die NÖ Landesmeisterschaft in Waidhofen denkbar knapp mit 2:1 gewonnen und nun drehten die UVC-Mädels den Spieß um. Mit einem beinahe fehlerlosen Spiel holte sich das Nachwuchs-Team des UVC Raiba Waidhofen/Ybbs (25:21, 25:22) den vielumjubelten dritten Platz bei den Staatsmeisterschaften. ■

## FUSSBALL

## Als Lehrling beim AFW

**WAIDHOFEN/YBBS.** Das AFW steht für Ausbildung Fußball Wirtschaft. Die Ausbildung wird zu 90 Prozent an der HTL Waidhofen absolviert. Manchmal ist aber auch die Nachfrage nach einem Lehrberuf vorhanden. Seinen Traumberuf des Hochbauers lernt Sebastian Teufel bei Hirtenlehner Bau. Der fußballaffine Firmenchef ermöglicht es ihm, am Nachmittag zu den frühen AFW-Trainingszeiten mit dem Team zu trainieren. ■



Hermann Maier des Fußballs Foto: AFW



**Ehrung** Eine nicht ganz korrekte Ergebnisauswertung bei der Siegerehrung vor Ort wurde seitens des Veranstalters nun in einer kleinen, privaten Preisverleihung nachgeholt: Christoph Pölgutter vom Askö Waidhofen erhielt aus den Händen von Stadtlauf-Chef Thomas Bohacek und Union-Sektionsleiter Klaus Hrabý die Trophäe für den schnellsten Waidhofner und gesamt Zweitplatzierten des 37. Int. Sparkassen Stadtlaufs Waidhofen/Ybbs.

Foto: Sportunion

## ASKÖ Radmarathon

**WAIDHOFEN/YBBS.** Am Sonntag, 29. Mai, findet der 36. Waidhofner Raiffeisen Radmarathon statt.

Gestartet wird um 9.30 Uhr bei der Askö Sportanlage (In der Rehsulz 8). Das Startgeld beläuft sich auf 35 Euro, Nachnennungen bis eine Stunde vor dem Start kosten 45 Euro. Die Strecke verläuft von Waidhofen Richtung Ybbsitz über den Zogelsgraben nach Gaming und über den Grubberg weiter nach Lunz. Von dort geht es über Göstling, Hollenstein und Opponitz zurück nach Waidhofen. Insgesamt geht es über 95 Kilometer und 700 Höhenmeter. Anmeldungen sind möglich online auf [www.askoewaidhofen.at](http://www.askoewaidhofen.at). Das Rennen wird gewertet beim „rennradreisen.cc Masters Rad-Cup 2022“. ■

## BEACHVOLLEYBALL

# Baggern, pritschen – und feiern

**WAIDHOFEN/YBBS.** Am 4. und 5. Juni findet auf dem Sportunion-Areal Kunstrasen Zell die bereits 32. Auflage des internationalen Rasenbeach-Volleyballturniers statt.

Dabei wird in Zweier-Teams auf insgesamt 37 sechs mal zwölf Meter großen Rasenfeldern gespielt. Die Veranstalter erwarten 250 Teams aus dem In- und Ausland. Darunter aller Altersklassen und Spielniveaus.

## Player's Night am Samstag

Der Nennpreis pro Erwachsenen beträgt 25 Euro, Nachwuchsspieler zahlen 15 Euro. Im Preis inkludiert ist eine Übernachtung am Veranstaltungsgelände (es wird ein Camping-Platz eingerichtet) sowie eine Grillerei

am Samstag und Frühstück am Sonntag. Bei den Erwachsenenteams ist außerdem der Eintritt zur Player's Night am Abend des 4. Juni in der nebenan gelegenen Tennishalle inkludiert. Für Besucher kostet der Eintritt sieben Euro. Ab 21 Uhr wird dort mit DJs gefeiert, was das Zeug hält – bis 22 Uhr kosten alle Getränke in der „Happy Hour“ nur zwei Euro.

Stephan Langwieser vom Organisationsteam des UVC Raiba Waidhofen/Ybbs: „Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem Fixpunkt in der heimischen Volleyball-Szene entwickelt. Es gibt nichts Vergleichbares und der Andrang ist jedes Jahr sehr groß. Es ist zwar noch ein bisschen Zeit bis zum Turnier, wir sind aber schon jetzt zu 80 Pro-



Foto: UVC Raiba Waidhofen/Ybbs  
Die Veranstalter rechnen mit insgesamt 250 teilnehmenden Teams.

zent ausgebucht und freuen uns darauf, möglichst viele Teams in Waidhofen begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen Volleyball-Event der Spitzenklasse zu feiern.“

Weitere Informationen und Anmeldungen finden sich unter [www.uvc-wy.at](http://www.uvc-wy.at). ■

Samstag, 4. Juni 2022  
10 Uhr: Spielbeginn  
18 Uhr: Grill & Chill  
21 Uhr: Player's Night  
Sonntag, 5. Juni 2022  
8 Uhr: Spielbeginn  
15 Uhr: Siegerehrung  
[www.uvc-wy.at](http://www.uvc-wy.at)

## LIGAPORTAL-APP

# Ligaportal.at weiter auf Rekordjagd

**SATTELEDT.** Im April knackte das Sportportal erstmals die Sieben-Millionen-Marke bei den Visits, im Mai folgte ein neuer Tagesrekord. Damit verteidigt Ligaportal.at seine Nummer-Eins-Position unter den digitalen Fußball-Angeboten in Österreich eindrucksvoll.

Mehr als 1.000 Live-Spiele pro Wochenende im Live-Ticker, dazu ein umfassendes und topaktuelles digitales Info-Angebot für Fans: Nicht umsonst liegt das Ligaportal schon seit längerem auf Platz vier der beliebtesten österreichischen Apps. Zuletzt hat die Plattform gleich mehrere Zugriffsrekorde aufgestellt: So fiel im April die Marke von sieben Millionen Besuchen pro Monat, konkret waren es 7,13 Millionen. Bei den Seitenaufrufen



Ligaportal-Chef Thomas Arnitz freut sich über Zugriffsrekorde.

Foto: Harald Dostal

waren es sogar 55 Millionen. Und auch der klassische Fußball-Monat Mai entwickelt sich bislang äußerst positiv: 526.000 Visits innerhalb von 24 Stunden bedeuteten einen neuen Tagesrekord. Für Thomas Arnitz, Gründer und Geschäfts-

führer von Ligaportal.at, ist diese Rekordjagd natürlich etwas Hocherfreuliches: „Unsere Community hält uns in bewegten Zeiten nicht nur in großer Zahl die Treue, sondern wächst stetig weiter. Es macht mich wirklich sehr stolz, dass wir

praktisch jedes Wochenende über neue Rekordzugriffe jubeln dürfen.“ Besonders zufrieden ist er mit der neuen Ligaportal-App, die nach einem umfangreichen Systemupdate nun noch stabiler und performanter läuft. „Hier möchte ich ein großes Lob an unseren IT-Chef Michael Lattner und sein gesamtes Team aussprechen.“

Voll des Lobes ist der Geschäftsführer auch für die vielen Mitarbeiter und Live-Ticker-Reporter, die mit ihrem leidenschaftlichen Einsatz auf den heimischen und internationalen Fußballplätzen dem Ligaportal zu der Relevanz und Reichweite verholfen haben, die es heute genießt: „Ihnen bin ich für ihr tägliches Engagement und auch für den Idealismus dankbar, mit dem sie ihren Beruf oder ihr Hobby ausüben. Genauso auch unseren Usern für das Vertrauen.“ ■ Anzeige



Der Citroën C4 BlueHDI 130 S&amp;S EAT8 Shine Edition ist ab 34.120 Euro erhältlich.

Foto: Fahrfreude.cc

**TESTFAHRT**

# Citroën C4: Adieu Tristesse

**Es gibt viele Möglichkeiten den grauen Alltag mit etwas Esprit zu verschönern. Eine davon: Ein Citroën C4 in der Garage**

Die Kompaktklasse hat es mittlerweile in sich. Einst war sie mehr oder weniger ein Sammelsurium an visuellen Langeweilern, eine neue kreative LED-Lichtsignatur reichte schon, um sich als großer Designwurf feiern zu lassen. Davon sind wir hier und jetzt ein gutes Stück entfernt, Derivate wie ein Peugeot 308, DS4 oder auch der brandneue Opel Astra sind ein Fest für Feinschmecker. Das Quartett wird vom Citroën C4 komplettiert.

Er ist ein genial gezeichneter Crossover. SUV-Zitate und Coupé-Anleihen geben sich die Hand, lassen den C4 bulliger und zugleich eleganter als seine Mitbewerber wirken. Dasselbe Spiel im Interieur. Die notwendigen digitalen Zeichen der Zeit, wie großer Touchscreen und An-

zeigen engen den gestalterischen Spielraum vielleicht etwas ein, Citroën hat aber genug Platz für den französischen Charme gefunden. Zusätzlich erfreuen reichlich Ablagen, angenehme Materialien und eine rasch durchschaute Bedienung Herz und Hirn.

**Komfortabel unterwegs**

In eine ähnliche Richtung geht das Komforttalent des Franzosen. Zu der Advanced Comfort Federung gesellen sich in der zweitbesten Ausstattung „Shine“ noch Advanced Comfort Sitze. Doppelter Komfort quasi. Passend zum Schwebemodus zeigt sich die Lenkung eher leichtgängig und die 8-Gang-Automatik überwiegend butterweich. Man kippt dann eh fast von selber in den Cruiser-Modus und fühlt sich dort auch pudelwohl.

Ganz unabhängig von der gewählten Motorisierung. Der C4 wird als Stromer, Benziner und Diesel angeboten, der finale Charme an der Sache ist, dass

alle über die mehr oder weniger gleiche Leistung verfügen. Die Charakteristika jedes Antriebes sind, wie man sich vorstellen kann, jedoch höchst unterschiedlich. Da gilt es geduldig die Für und Wider abzuwägen, um am Ende die richtige Wahl zu treffen. Fix nichts falsch macht man beim Griff zum BlueHDI 130. Der kräftige Diesel gefällt mit einem feinen Mix aus sattem Durchzug, feinen Manieren und geringem Durst.

**Attraktives Preis-Leistungsverhältnis**

Die Extravaganz endet beim Citroën C4 erfreulicherweise bei der Preisgestaltung. Das Preis-Leistungsverhältnis ist konventionell und zugleich attraktiv. Der Testwagen Citroën C4 BlueHDI 130 Shine Edition EAT8 liegt bei 34.120 Euro. Die Ausstattung ist dabei überkomplett, Leder, Hi-Fi System, sämtliche Assistenzsysteme, Keyless oder 18“ Felgen, um nur einige Posten zu be-

nennen. Bonjour Sourire. Mehr dazu online auf [www.tips.at](http://www.tips.at) und [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc) ■

**Citroën C4 BlueHDI 130 S&S EAT8 Shine Edition****Motor**  
4-Zylinder Turbodiesel**Leistung**  
131 PS**Max. Drehmoment**  
300 Nm/1750 U.**Testverbrauch**  
5,4 Liter**Vmax**  
206 km/h**0 auf 100 km/h**  
10,6 Sek.**Preis ab**  
34.120 Euro

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



## KONZERT

# I-Reen – der Funkyfyng Music Club

**Waidhofen/YBBS.** Am Samstag, 11. Juni 2022, wird's um 20 Uhr funky im Plenkersaal, wenn die elfköpfige Band von Irene Fellner, kurz I-Reen, loslegt.

Der Wunsch in einer professionellen Funkband zu singen schlummerte schon länger in der Ruprechtshofnerin Irene Fellner. Die Begegnung mit dem Waidhofner Gitarristen Roland Eslitzbichler entpuppte sich als Initialzündung. Und wenn schon, dann

ordentlich: Musikalische Hochkaräter wie der Manker Bassist Martin Christoph Mondl, Saxophonist Jonny Leonhartsberger und Werner Raubek aus Melk an den Drums teilen sich die Bühne mit dem Oberösterreicher und in der Szene begehrten Keyboarder und Arrangeur Gerhard Vorauer – verstärkt durch die Bläser Christian Weidinger, Christian Hrubes und Hannes Mayrhofer. Lisa Simhofer und Iris Maierhofer komplettieren die Elf gesanglich im Background.

Was da unter dem Namen I-Reen – Funkyfyng Music Club – abgeht, ist echte Musik für Erwachsene: straight, deutlich, am Punkt. Die elf Musiker verwandeln den Saal für kurze Zeit in einen New Yorker Club – auch wenn nur Teile des Programmes dem Funk der späten 60er frönen, James Brown hätte durchgehend seine Freude daran gehabt. Dem Publikum wird pure Musik geboten, Genreübergreifend, mal rockig, mal sanft soulig, aber stets mit funky Feeling und Groove,

Gefühl und Rhythmus, welche sich auf das Publikum übertragen und keinen ruhig sitzen lassen sollte.

Karten sind erhältlich im Bürgerservice des Offenen Rathauses, bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com). ■

Samstag, 11. Juni 2022

Waidhofner Plenkersaal

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: ab 21,70 Euro

Karten: im Offenen Rathaus und bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen



Elf hochkarätige Musiker haben sich aus allen Windrichtungen zusammengefunden, um gemeinsam echten Funk auf die Bühne zu bringen.

Foto: zVg

## SCHAUGARTENTAGE

## Garten findet Stadt

**Waidhofen/YBBS.** Am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Juni 2022, lädt Waidhofen ein, das wunderbare Stadtgrün zu entdecken.

Naturvermittler nehmen die Besucher mit auf spannende Touren und verraten allerhand Wissenswertes über die verschiedenen Parkanlagen. Die Rundgänge führen durch die Stadt, durch

Parks und Gärten und durch den Wald. Natürlich ist auch die beeindruckende Naturkulisse am Buchenberg mit seinem Waldgarten, dem Andachtsgarten und dem Pilzgarten Teil der Entdeckungsreise.

### Auch Privatgärten öffnen

Ambitionierte Privatgärtner, die eine Natur im Garten-Plakette besitzen, öffnen ihre Pforten am Samstag und am Sonntag und

bieten zusätzlich zu ihren Grünanlagen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm vor Ort an. Am Samstag warten nicht nur einige offene Gartentüren der Waidhofner Privatgärtner, sondern um 20 Uhr nimmt Christian Raffetseder, Experte in Naturschutz, Biodiversität und Ländliche Entwicklung, Interessierte mit auf einen nächtlichen Rundgang durch die „Schattenseiten des Lichts“ in den Gär-

ten Waidhofens (Anmeldung über „Natur im Garten“-Telefon 02742/74333). An beiden Tagen erwartet die Besucher ein buntes Programm gefüllt mit Gärten, Wissen, Kultur und Kulinarik. ■

Sa/So, 18. und 19. Juni 2022

Samstag, 20 Uhr: „Schattenseiten des Lichts“ (Privatgarten Familie Krammer, Fuchlueg 8)

Dauer: 2 bis 3 Stunden  
Anmeldung erforderlich!



Internationale Schmiede treffen sich alle zwei Jahre in Ybbsitz und stellen die Handwerkskunst für ein Wochenende unter ein gemeinsames Motto.

## FERRACULUM

# Ferraculum 2022: Wo gemeinsam heiße Eisen geschmiedet werden

**YBBSITZ.** Nach dem vor zwei Jahren in hybrider Form abgehaltenen „Ferraculum connected“ findet in diesem Jahr von Freitag, 17. Juni bis Sonntag, 19. Juni 2022 das biennial in Ybbsitz abgehaltene Schmiedefest (aller Voraussicht nach) wieder in gewohnter Präsenz statt.

Dabei treffen sich seit 1998 regelmäßig Schmiede aus Europa und auch aus Übersee zum Austausch, zum gemeinsamen Schmieden und dazu, sich in einem Schmiedewettbewerb zu messen. Dabei entfaltet sich über drei Tage an den Essen und Hämmern im Bereich Alter Marktbrunnen und an der Schmiedemeile ein einzigartiges Flair an Tradition, Meisterschaft und pittoresker Szenerie.

### Motto „transformation“

Am Freitag, 17. Juni, 10 Uhr wird das Ferraculum am Marktplatz von Bürgermeister Peter Kloo, 1. Bürgermeister aus dem deut-

schen Kolbermoor und Präsident des Ringes der Europäischen Schmiedestädte, gemeinsam mit den Proponenten der lokalen und internationalen Schmiedeschaft eröffnet. Im Anschluss daran folgt um 11 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „transformation“ mit Skulpturen und Metallplastiken des italienischen Metallkünstlers Roberto Giordani in Anwesenheit des Künstlers. Er selbst wird ab 15 Uhr zum Thema „Wege und Positionen – Herkunft und künstlerisches Schaffen“ im Ferrum referieren. Ab 19 Uhr folgt der für Gäste offene Gemeinschaftsabend der Schmiede im einmaligen Ambiente des Eybl Hammers mit anschließendem „FerROCKulum“, einm Rock-Event, das seit eineinhalb Jahrzehnten einen Kontrapunkt im Ferraculum-Programm darstellt.

Der Samstag, 18. Juni, steht ganz im Zeichen der Schmiedepaxis im Bereich Alter Marktbrunnen – Firma Sonneck und der Schmie-

detheorie im Köhlereimuseum im Fahrngruber Hammer. Von 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr sind Interessierte zum Workshop „Metallurgie und Wärmebehandlung von Stahl“ eingeladen. Als Referent konnte Achim Wirtz aus Würselen (Deutschland) gewonnen werden. Ihm zur Seite steht als Ko-Referent Stefan Krumböck aus St. Pölten. Alle am Werkstoff Eisen interessierte Personen sind dazu eingeladen, es ist kein spezielles Vorwissen erforderlich. Schmiedevorfürungen, Brechstangenschmieden und Glasarbeiten (Perlen, Murmeln, Trinkhalme) und vieles andere mehr ergänzen das Programm.

### Präsentation und Prämierung

Am Sonntag, 19. Juni, finden von 14 bis 17 Uhr der gesellschaftliche Abschluss und die Präsentation sowie Prämierung der Schmiedearbeiten am Marktplatz statt. Besucher tauchen mit den Schmieden aus ganz Europa, der Ybbsitzer Bevölkerung begleitet

von Musik und Kulinarik ein in die einzigartige Welt des Schmiedens und lassen sich faszinieren vom Klang der Hämmer, dem Stieben der Funken und von der Hitze der Feuer. Weitere Infos finden sich unter [www.schmieden-ybbsitz.at](http://www.schmieden-ybbsitz.at).

Freitag, 17. Juni 2022

10 Uhr: offizielle Eröffnung  
11 Uhr: Ausstellungseröffnung  
15 Uhr: Vortrag von Giordani  
23 Uhr: FerROCKulum im Eybl Hammer mit DJ Wahnsinn

Samstag, 18. Juni 2022

ab 10 Uhr: Schauschmieden, Workshops, offene Hammer und Werkstätten, Kinderschmieden, Ausstellung  
20 Uhr: Musik am Marktplatz mit DNW und Jamhouse Project

Sonntag, 19. Juni 2022

ab 10 Uhr: Schmiedewettbewerb, Ausstellung, Kinderschmieden, Wandern  
15 Uhr: Prämierung der Arbeiten  
17 Uhr: Ende

## KLANGRAUM

# Ein Wirbelwind!

**WAIDHOFEN/YBBS.** Am Donnerstag, 2. Juni 2022, finalisiert um 19.30 Uhr ein Wirbelwind im Kristallsaal von Schloss Rothschild den diesjährigen Klangraum im Frühling.

Miriam Kutrowatz, dieser Name fehlt zurzeit in keiner Liste über Nachwuchshoffnungen der Opernwelt – und so auch nicht beim Musikfestival von Intendant Thomas Bieber.

## Engagement am Theater an der Wien

Die 24-jährige Sopranistin hat erst im vergangenen Herbst an der Universität für Musik und Darstellende Kunst ihr Studium abgeschlossen, wurde aber gleich anschließend in das junge Ensemble am Theater an der Wien engagiert. Hat man die junge Wienerin einmal live gehört, verwundern die Lorbeeren der Kritiker nicht: Miriam Kutrowatz Stimme überrascht mit einer Ausgefeiltheit und Reife. Präzise und klar, und dennoch immer samtweich. Miriam Kutrowatz ist mehrfache Preisträgerin beim Internationa-

len Cesti-Gesangswettbewerb für Barockoper 2019 der Innsbrucker Festwochen und Semifinalistin beim Glyndebourne Opera-Cup 2020. Bei ihrem Vater, dem Pianisten Eduard Kutrowatz hat die junge Künstlerin erlebt, dass ein Konzert nichts Stressiges oder Verkrampftes sein muss, sondern etwas sehr Schönes sein kann. Eduard Kutrowatz, der mit seinem Bruder Johannes ein international erfolgreiches Klavierduo bildet, ist ebenfalls ein gefragter Liedbegleiter und wird in Waidhofen Klavierpartner seiner Tochter sein. Am Programm stehen Werke von Franz Schubert, Claude Debussy und Richard Strauss. Mehr Infos zu Tochter und Vater finden sich auf [www.klangraumwaidhofen.at](http://www.klangraumwaidhofen.at). Auf der Website sind auch Karten erhältlich. An der Abendkasse kosten die Eintrittskarten um zwei Euro mehr. ■

Donnerstag, 2. Juni 2022  
Kristallsaal (Schloss Rothschild)  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt: ab 33,10 Euro  
Karten: im Bürgerservice, bei allen Ö-Ticketverkaufsstellen, online



Foto: Liliya Namisnyk

Kutrowatz besuchte Meisterkurse bei Marjana Mijanovic und Malcolm Martineau.



Foto: Ingo Pertramer

Der Wiener Kabarettist Thomas Maurer kommt nach Waidhofen.

## KABARETT

# Maurer „Zeitgenosse aus Leidenschaft“

**WAIDHOFEN/YBBS.** Am Donnerstag, 2. Juni 2022, kommt Thomas Maurer mit seinem Programm „Zeitgenosse aus Leidenschaft“ um 20 Uhr in den Plenkersaal.

Man kann auf der Autobahn fahren und dabei die Klimaanlage auf Weißweintemperatur stellen. Man kann schweißüberströmt auf dem Hometrainer sitzen und nirgendwohin kommen. Oder für die Freiheit demonstrieren, sich infektiöse Lungenerkrankungen einfangen. Oder distanziert der Zeitung entnehmen, welcher unseligen Weltgegend gerade „Hilfe vor Ort“ in Aussicht gestellt wird und wer gerade wieder „Klimahysterie“ gesagt hat.

Oder einfach sitzen und schauen: An der Zeitgenossenschaft führt kein Weg vorbei. Und Sachen, an denen man eh nicht vorbeikommt, sollte man mit Leidenschaft erledigen. Dann ist es weniger fad.

Dazu die OÖ Nachrichten: „Nie um eine Pointe verlegen, nimmt der Wiener eineinhalb Stunden lang die politisch korrekte Gesellschaft aufs Korn, deren immer undurchdringlichere Gesetze zum schlechten Gewissen als Dauerzustand führen.“ ■

Donnerstag, 2. Juni 2022  
Waidhofner Plenkersaal  
Beginn: 20 Uhr  
Eintritt: ab 23,90 Euro  
Karten: im Bürgerservice und bei allen Ö-Ticketverkaufsstellen






**Ihre regionalen Berater für  
Inserate, Beilagen,  
Jobanzeigen und  
Onlinewerbung**

**Friedrich Gschossmann**  
+43 664 8157604  
f.gschossmann@tips.at

**Timon Wolfram**  
+43 664 8157704  
t.wolfram@tips.at

## STADTGALERIE

# Haas' Matriarchinnen

**Waidhofen/YBBS.** Am Freitag, 10. Juni 2022, lädt Kuratorin Klaudia Stöckl um 19 Uhr zur Vernissage „Matriarchinnen“ von Maria Haas in die Stadtgalerie. Die Ausstellung ist bis einschließlich Sonntag, 10. Juli, zu sehen.



Eine Mosuo aus China

Foto: Maria Haas

In den vergangenen Jahren erforschte und dokumentierte die Fotografin Maria Haas matriachale Gesellschaften. Von ihren Reisen zu den Mosuo, Minangkabau und Khasi brachte sie wunderbare Porträts mit, die zugleich die ganze Lebenswelt und die Faszination dieser fremden Gesellschaften dokumentieren. Die Fotografien werden zum ersten Mal in Niederösterreich gezeigt. Gleichzeitig erschien der Bildband „Matriarchinnen“, der anlässlich der Ausstellung erworben werden kann.

### Keine bloße Umkehrung des Patriarchats

Matriachale Gesellschaften sind egalitär und zeichnen sich durch nicht-hierarchische Sozialstrukturen aus. Ihre wirtschaftlichen Werte basieren auf Ausgleich und Solidarität, private sowie

politische Entscheidungen werden stets im Konsens getroffen. Somit ist das Matriarchat alles andere als die bloße Umkehrung des Patriarchats. Die Matriarchin als Oberhaupt der Familie gibt Anweisung und Rat. Dabei hat sie keine Befehlsmacht inne, sondern genießt vielmehr eine natürliche Autorität. Für diese Rolle benötigt sie Intelligenz, Führungstalent, integrative Fähigkeiten sowie ökonomische, politische, familiäre und spirituelle Kompetenzen. ■

Freitag, 10. Juni 2022, 19 Uhr  
Stadtgalerie (Oberer Stadtplatz)



Foto: WVP

Die Waidhofner Volkspartei lädt zum Weinfest rund um den Hohen Markt.

## WVP „Wein findet Stadt“

**Waidhofen/YBBS.** „Wein findet Stadt“ sorgt heuer wieder in gewohntem Rahmen am Freitag, 17. Juni 2022, für einen kulinarisch-gemütlichen Sommerabend.

Das Veranstaltungsteam rund um Heinz Dötzl freut sich ganz besonders auf das Fest des (Wein-) Genusses am Hohen Markt. Die romantischen Gassen und weitläufigen Plätze der Waidhofner Fußgängerzone bieten wieder die perfekte Kulisse für das Verkosten zahlreicher österreichischer Weine von Top-Winzern aus ganz Österreich. Ab 17 Uhr werden die Besucher mit edlen Trop-

fen und regionalen Schmankerln verwöhnt. Bei Schlechtwetter findet das Weinfest in der Waidhofner Eishalle statt. „Nach dem verkleinerten Weinfest vergangenes Jahr freuen wir uns, wieder zum beliebten Weinfest im Großformat in der ganzen Fußgängerzone einzuladen, ein Abend ganz im Zeichen des Genusses“, so Organisator Heinz Dötzl, der schon über zwanzig Winzer gewinnen konnte. Regionale Köstlichkeiten werden mit Speisen von Momo-Sykora, Käsevariationen von der Käsehütte aus Maria Taferl oder mit Blunzengröstl kredenzt. ■

Freitag, 17. Juni 2022  
Hoher Markt, ab 17 Uhr



## MUSIKSCHULE

# Von Rock und Pop bis Goldkonzert

**Waidhofen/YBBS.** Mit drei Konzerten im Juni beschließt die Musik- und Kunstschule Waidhofen das aktuelle Schuljahr.

Am Montag, 13. Juni, wird um 19.30 Uhr in den Plenkersaal zum Rock & Pop Abend geladen. Hier präsentiert sich die Populärmusikabteilung mit verschiedenen Band und Stilrichtungen. Am Mittwoch, 15. Juni, treten

um 18.30 Uhr beim Abschlusskonzert zur Übertrittsprüfung des Leistungsabzeichen Gold zwei unterschiedliche Instrumente im Kristallsaal an: Klarinette und Hackbrett. Bei diesem besonderen Konzert sind Nathalie Klauser und Tobias Lumplecker aus der Klarinettenklasse Hubert Kerschbaumer zu hören und Magdalena Katzensteiner aus der Klasse Johannes Lagler auf dem Hackbrett.

Zum großen Finale wird schließlich am Donnerstag, 30. Juni, in den Konviktgarten geladen. Als Auftakt zu den sommerlichen Konviktgartenkonzerten präsentiert die Musikschule in Kooperation mit der Musikmittelschule verschiedene Orchester und Chöre. Die Eintritte zu den jeweiligen Konzerten sind frei. Die Jungmusiker freuen sich auf zahlreiche Besucher. ■

„Rock & Pop Abend“  
Montag, 13. Juni 2022  
Plenkersaal

Beginn: 19.30 Uhr

„Goldkonzert“

Mittwoch, 15. Juni 2022

Kristallsaal

Beginn: 18.30 Uhr

Finale der Musikschule

Donnerstag, 30. Juni 2022

Konviktgarten

Beginn: 18.30 Uhr



## BEZIRKSFEST

# 100 Jahre NÖ – „Wir feiern mit!“

**YBBSTAL.** Am letzten Juni-Wochenende geht in Waidhofen das Bezirksfest anlässlich „100 Jahre Niederösterreich“ über die Bühne.

In Kooperation mit den Gemeinden Ybbsitz, Opponitz, Hollenstein, St. Georgen/Reith, Allhartsberg, Kematen, Sonntagberg, Ertl, Biberbach und Seitenstetten stellte die Stadt am Land ein vielfältiges Programm auf die Beine.

Es wird sowohl am 25. als auch am 26. Juni ein umfangreiches musikalisches Programm geben mit Beiträgen von Blasmusikkapellen, Ensembles, dem Landesjugendchor über das Garage-Clubbing bis hin zum Sommerkonzert des Waidhofner Kammerorchesters. Die Region holt ihre Vereine vor den Vorhang, die sich im



Foto: Stadt Waidhofen

Die mitwirkenden Gemeinden freuen sich bereits auf das Bezirksfest

Rahmen von Leistungsschauen und anderen Aktivitäten präsentieren. Wie zum Beispiel die „Heroes of Fire“ der Freiwilligen Feuerwehr, das Abseilen von der Zeller Hochbrücke oder das Klettern im Schlosshof, das die Berg- und die Wasserrettung sowie der Alpenverein durchführen. Die Festivität verteilt sich auf die gesamte Innenstadt. Drei Bühnen

– Mariensäule, Forellenbrunnen und Hoher Markt – werden mit unterschiedlichsten Darbietungen bespielt. Die mitwirkenden Gemeinden werden allesamt im Hüttendorf am Oberen Stadtplatz vor Ort sein, wo die Gemütlichkeit im Vordergrund steht. Das detaillierte Programm für das Wochenende findet sich auf der Website [www.100jahreneo.at](http://www.100jahreneo.at). ■

Auswahl aus dem Programm

Samstag, **25. Juni 2022**  
 ab 8 Uhr: Bauernfrühstück  
 ab 10 Uhr: Traktor Pulling  
 ab 14 Uhr: Forstwettbewerb und Brückenabseilen  
 16 Uhr: Heroes of Fire  
 21.45 Uhr: Lichtshow am Stadtturm  
 22 Uhr: Garage-Clubbing

Sonntag, **26. Juni 2022**  
 9 Uhr: Festmesse  
 12 Uhr: Tortenanschnitt (Gratistorte für jeden Besucher)  
 15 Uhr: Musikschulkonzert  
 19 Uhr: Sommerkonzert

An beiden Tagen öffnen ab 9 Uhr: 5-Elemente-Museum, Stadtbibliothek mit Musealverein, Schwarz-Weiß-Kino. Das Kinderprogramm startet jeweils um 9.30 Uhr, das Kreativhaus öffnet um 14 Uhr.

## FILMZUCKERL

## „Nightmare Alley“ im Original

**WAIDHOFEN/YBBS.** Der Verein Filmzuckerl zeigt „Nightmare Alley“ am Mittwoch, 22. Juni 2022, um 20.30 Uhr und am Donnerstag, 23. Juni 2022, um 17.30 Uhr im Original mit Untertiteln in der Waidhofner Filmbühne.

In seinem neuen Film widmet sich Oscar-Preisträger Guillermo del Toro („Shape of Water“) den düsteren Machenschaften eines Schaustellers und einer Psychiaterin, die dessen Plänen im Wege ist und ihn an die Grenzen seiner Trickkünste bringt. Das Drehbuch basiert auf dem Kriminalroman von William Lindsay Gresham und dem Film „Der Scharlatan“ aus dem Jahre 1947. Del Toro versammelte für seinen stimmigen Thriller ein sensati-

onelles Ensemble um Bradley Cooper, Cate Blanchett, Rooney Mara, Willem Defoe und Toni Collette.

### Mit mentalen Tricks zum großen Geld

Als der charismatische, aber vom Pech verfolgte Stanton Carlisle (Bradley Cooper) auf einem Jahrmarkt die Hellseherin Zeena (Toni Collette) und ihren Mann, den Mentalisten Pete (David Strathairn), kennenlernt, wittert er seine Chance. Er nutzt die Gelegenheit, lernt von ihnen, was er nur kann und nutzt sein neu erworbenes Wissen, um die wohlhabende Elite der New Yorker Gesellschaft der 40er-Jahre auszunehmen. Mit der ihm treu ergebenen Molly (Rooney Mara) plant Stanton, den gefährlichen Tycoon Ezra Grindle (Richard



Foto: The Walt Disney Company

Regisseur Guillermo del Toro schart ein starbesetztes Ensemble um sich.

Jenkins) zu betrügen. Eine mysteriöse Psychiaterin (Cate Blanchett) soll ihm dabei helfen. Doch ausgerechnet sie könnte sich als seine bisher gefährlichste Gegnerin erweisen.

Mehr auf [www.filmzuckerl.at](http://www.filmzuckerl.at) ■

Filmbühne Waidhofen  
 Mi, **22. Juni**, um **20.30 Uhr**  
 Do, **23. Juni**, um **17.30 Uhr**  
 Eintritt: 8,50 Euro (ermäßigt 7 Euro, 6 Euro für Mitglieder)  
 Karten: [www.ntry.at](http://www.ntry.at)  
 Kartenreservierung: 0680/1107622

**TERMINANZEIGEN**

**SA, 28. Mai**

**Hollenstein/Ybbs:** FC Hollenstein - SU Aschbach, 17.00

**Ybbsitz:** Klangschmiede - The Groovecake Factory, Klangschmiede, 20.30

**SO, 29. Mai**

**Ybbsitz:** Klangschmiede - Gottesdienst in der Pfarrkirche Ybbsitz, 09.00

**MO, 30. Mai**

**Ybbsitz:** Vortrag - "Auf der Walz - Gesellenwandertag im 19. Jahrhundert", von. Mag. Herbert Resnitschek, Gemeindeamt / Rathaus-saal, 19.00 - 21.00

**DO, 2. Juni**

**Hollenstein/Ybbs:** Musikschule - Abschlusskonzert Hollenstein, Turnsaal NMS, 19.00

**Waidhofen/Ybbs:** Ein Wirbelwind! Klangraum, Come Together!, Kristallsaal im Schloss Rothschild, 19.30

**Waidhofen/Ybbs:** Thomas Maurer Zeitgenosse aus Leidenschaft, Plenkersaal, 20.00

**FR, 3. Juni**

**Waidhofen/Ybbs:** Jodeln und mehr, musikalischer Stammtisch, Gasthaus zum Halbmond, 18.00

**Waidhofen/Ybbs:** Schärftag am Waidhofner Wochenmarkt - Brauchst a Schneid?, 07.00 - 12.00

**Ybbsitz:** Heimspiel Ybbsitz : Sonntagberg, Sporthaus, Beginn: Kampfmannschaft 18.30 / U23 16.30

**Ybbsitz:** Mostbarone - Lesung mit Helmut Scharner, Helmut Scharner liest aus seinem neuen Kriminalroman Mostbarone, Haus FER-RUM, 19.30

**SA, 4. Juni**

**Hollenstein/Ybbs:** Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrhaus, 09.00

**Opponitz:** Kinder- und Jugend Actiontag, Sportplatz, 09.30 - 14.00

**Waidhofen/Ybbs:** Schärftag am Waidhofner Genussmarkt - Brauchst a Schneid?, Hoher Markt, 08.00 - 12.00

**SO, 5. Juni**

**Hollenstein/Ybbs:** Bergrettungsfrühschoppen, Alter Pfarrhof, 10.00

**Opponitz:** Hl. Geist fangen, Schluchtenwanderweg-Leoferenstein

**Ybbsitz:** Erlebnis-Schmiedetag Ybbsitz, im Fahrngruber Hammer, 14.00

**Auflösung Sudoku**

1	4	9	7	6	3	2	8	5
7	5	6	8	1	2	9	4	3
3	8	2	5	9	4	6	1	7
4	9	7	3	5	1	8	2	6
2	6	5	9	7	8	4	3	1
8	3	1	4	2	6	7	5	9
6	2	8	1	3	9	5	7	4
9	7	3	2	4	5	1	6	8
5	1	4	6	8	7	3	9	2

**MO, 6. Juni**

**Waidhofen/Ybbs:** Marschmusikbewertung 2022, Alpenstadion, 09.00 - 17.00

**FR, 10. Juni**

**Waidhofen/Ybbs:** Felberpower 2022, Trachtenmusikkapelle St. Leonhard/Wald, 21.00

**SA, 11. Juni**

**St. Georgen/Reith:** Dämmerchoppen mit der Blasmusik Kogelsbach

**Waidhofen/Ybbs:** Felberpower 2022, Trachtenmusikkapelle St. Leonhard/Wald, 21.00

**Waidhofen/Ybbs:** IREEN Funkyfyng Music Club, Plenkersaal, 20.00

**Ybbsitz:** Vatertagskonzert der Blockflötenklassen, Musikschule, 11.00 - 13.00

**Ybbsitz:** VIELSTIMMIG. Der Familien-Singtag am Nachmittag, Saal des GH Zum Goldenen Hirschen, 16.00 - 17.30

**SO, 12. Juni**

**Waidhofen/Ybbs:** Allgemeiner Schloss Rothschild Rundgang, 15.00 - 16.30

**Waidhofen/Ybbs:** Felberpower 2022, Trachtenmusikkapelle St. Leonhard/Wald, 11.00

**Ybbsitz:** Pfadfinderfrühschoppen, Dr. Meyer-Park, 10.00 - 18.00

**MO, 13. Juni**

**Waidhofen/Ybbs:** Rock & Pop Abend, Plenkersaal, 19.30

**MI, 15. Juni**

**Hollenstein/Ybbs:** Mühlendisco, 18.00, VA: Landjugend Hollenstein

**Ybbsitz:** Platzkonzert des Musikvereines, 19.00 - 21.00

**FR, 17. Juni**

**St. Georgen/Reit:** Sonnwendfeuer, VA: Sportverein

**Waidhofen/Ybbs:** Hoampspü, Alpenstidion, 19.30

**Waidhofen/Ybbs:** Verweilen in der Alpaka-weide, Mitterhirschberg, Familie Schweighuber, 18.00 - 19.30

**Waidhofen/Ybbs:** Wein findet Stadt, Fußgängerzone, 17.00

**Ybbsitz:** Ferraculum - Int. Schmiedetreffen an der Schmiedemeile, mit Schauschmieden, Vorträge, Workshops, Ausstellung und offene Werkstätten, Marktplatz und Schmiedemeile, 10.00

**SA, 18. Juni**

**Hollenstein/Ybbs:** FC Hollenstein - SV Scheibbs, 17.30

**St. Georgen/Reith:** Feuerlöscherüberprüfung, VA: Freiwillige Feuerwehr

**Waidhofen/Ybbs:** Garten findet Stadt, Schlosshof Schloss Rothschild, 10.00 - 22.00

**Waidhofen/Ybbs:** Schattenseiten des Lichts, Privatgarten Familie Kramer, 20.00

**Ybbsitz:** Ferraculum - Int. Schmiedetreffen an der Schmiedemeile, mit Schauschmieden, Vorträge, Workshops, Ausstellung und offene Werkstätten, Marktplatz und Schmiedemeile, 10.00

**Ybbsitz:** Heimspiel Ybbsitz : Gresten, Sporthaus, Kampfmannschaft 17.30 / U23 15.30

**SO, 19. Juni**

**Ybbsitz:** Ferraculum - Int. Schmiedetreffen an der Schmiedemeile, mit Schauschmieden, Vorträge, Workshops, Ausstellung und offene Werkstätten, Marktplatz und Schmiedemeile, 10.00

**FR, 24. Juni**

**Hollenstein/Ybbs:** Kirtag, Dorfplatz, 08.00

**Waidhofen/Ybbs:** Sonnwendfeuer beim AS-KÖ Sportanlage, 18.00 - 23.00

**SA, 25. Juni**

**Ybbsitz:** Dekanatsfirmung, Pfarrkirche, 09.00

**Ybbsitz:** Feuer am Berg in Ybbsitz, Mostheuriger Klein-Eibenberg und Haus Ekamp, 15.00

**SO, 26. Juni**

**Waidhofen/Ybbs:** Sommerkonzert des Waidhofner Kammerorchester, 19.00 - 21.00

**Waidhofen/Ybbs:** Straßen erzählen, Stadtturm, 15.00 - 16.30

**MO, 27. Juni**

**Rosenau/Sonntagberg:** Öffentliche Gemeinderatssitzung, großer Sitzungssaal der Marktgemeinde, 18.00

**DI, 28. Juni**

**Opponitz:** Schulschlussmesse, Pfarrkirche, 08.00

**DO, 30. Juni**

**Waidhofen/Ybbs:** Finale der Musikschule, Konviktgarten, 18.30 - 21.30

**Notrufe**

- Feuerwehr** ☎ 122
- Polizei** ☎ 133
- Rettung** ☎ 144
- Ärztendienst** ☎ 141
- Apothekennotruf** ☎ 1455
- Euro-Notruf** ☎ 112
- Telefonseelsorge** ☎ 142
- Tel. Gesundheitsberatung** ☎ 1450 (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus)
- Gas-Notruf** ☎ 128
- Bergrettungsdienst** ☎ 140
- Kinder-Notruf Rat auf Draht** ☎ 147
- Vergiftungsinformationszentrale** ☎ 01-4064343
- Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer** ☎ 0800-112112
- Frauenhelpline gegen Gewalt** ☎ 0800-222555 oder Helpchat [www.haltdergewalt.at](http://www.haltdergewalt.at)
- Bankomat Kartensperre** ☎ 0800-2048800
- AUTOMOBILCLUBS:**
- ÖAMTC Pannenhilfe** ☎ 120
- ARBÖ Pannendienst** ☎ 123

**Ärztendienst**

- Böhlerwerk & Waidhofen/Ybbs:**
- 26. Mai, 28. Mai, 18. Juni**
- Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER ☎ 07442-62135
- 4. Juni**
- Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL ☎ 07442-52933
- 11. Juni, 16. Juni**
- Dr. REINGRUBER & Dr. SCHMID ☎ 07442-53891
- 25. Juni**
- Dr. Petra SCHREY ☎ 07442-52425

**Hollenstein/Ybbs, Opponitz, St. Georgen/Reith (außer Kogelsbach) & Ybbsitz:**

- 26. Mai, 18. & 19. Juni**
- Dr. Doris HOFBAUER-FREUDENTHALER ☎ 07444-7292
- 28. & 29. Juni, 11. & 12. Juni**
- Dr. Andreas PFLEGER ☎ 07443-86424
- 4. - 6. Juni, 25. & 26. Juni**
- Dr. Gabriele EHRGOTT ☎ 07445-5565
- 16. Juni**
- Dr. Manfred MOSER ☎ 07443-88406

**Kogelsbach:**

- 26. Mai, 4. - 6. Juni**
- Dr. Hans-Klaus RÖTZER ☎ 07484-5060
- 28. & 29. Mai, 16. Juni, 18. & 19. Juni**
- Dr. W. DÖRFLER ☎ 07486-8800
- 11. & 12. Juni, 25. & 26. Juni**
- Dr. Michael PUTZ ☎ 07484-2276

**Kurzfristige Änderungen**

der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem hausärztlichen Notdienst ☎ 141

**Rosenau & Sonntagberg:**

- 26. Mai, 28. & 29. Mai, 25. & 26. Juni**
- Dr. Christian HINTERDORFER ☎ 07448-59955
- 4. - 6. Juni**
- Dr. B. ZÖCHMANN ☎ 07475-59003
- 11. & 12. Juni**
- Dr. Manfred TROLL ☎ 07448-2322
- 16. Juni, 18. & 19. Juni**
- Dr. Gerhard MAYRHOFER ☎ 07448-2500

**Zahnärzte**

- 25. & 26. Juni**
- Dr. Gottfried KAISER
- Dorf 206, 3343 Hollenstein/Ybbs
- 09.00 - 13.00 ☎ 07445-328

**Apothekendienst**

- 26. Mai, 6. Juni, 11. & 12. Juni, 25. & 26. Juni**
- Ybbstal-Apotheke
- Hammerschmiedstr. 2, 3340 Waidhofen/Ybbs
- ☎ 07442-55589
- 28. & 29. Mai, 18. & 19. Juni**
- Alte Stadtpothke "Zum Einhorn"
- Oberer Stadtplatz 21, 3340 Waidhofen/Ybbs
- ☎ 07442-52574
- 4. & 5. Juni, 16. Juni**
- Apotheke Rosenau
- Waidhofner Straße 43, 3332 Rosenau
- ☎ 07448-2525

**Blutspenden**

- Ybbsitz:** Blutspendeaktion im Haus der Begegnung, am 27. Mai, von 14.00 - 19.30
- Ybbsitz:** Haus der Begegnung, 27. Mai, 14.00 - 19.30

**Bürgerservice**

- COVID-Tests:**
- Seit 1. April gibt es die Möglichkeit, sich in jeder öffentlichen Apotheke pro Monat **5 GRATIS Antigen-Tests** ("Wohnzimmertest") abzuholen ODER **5 GRATIS PCR-Testungen** durchführen zu lassen!
- PCR-Tests können auch weiterhin über "Niederösterreich gurgelt" erfolgen.
- INFO:**
- [notrufnoe.com/testungen](http://notrufnoe.com/testungen)
- ANMELDUNG:**
- zum PCR-Test in Apotheken: [apotheken.oesterreich-testet.at](http://apotheken.oesterreich-testet.at)
- über "Niederösterreich gurgelt": [gurgeln.noe-testet.at](http://gurgeln.noe-testet.at)
- zum Selbsttest: [www.testung.at/selbsttestung](http://www.testung.at/selbsttestung)

## TERMINANZEIGEN

## Bürgerservice

**Fundtierhomepage NÖ** - Suche nach vermissten Tieren: [www.tiersuche.noeg.gv.at](http://www.tiersuche.noeg.gv.at)

## Märkte

**Opponitz:** Flohmarkt, Altstoffsammelzentrum, 12. Juni ab 08.00

**Waidhofen/Ybbs:** Flohmarkt "Kunst & Krempel", Hoher Markt, am 04. Juni, von 08.00 - 13.00

**Waidhofen/Ybbs:** "Regionalhütte - Zeller Bauernladen", Oskar Czeija-Straße, täglich 05.00 - 22.00, Info: [info@regionalhuetten.at](mailto:info@regionalhuetten.at) oder ☎ 0664-1392954

**Waidhofen/Ybbs:** "Regionalhütte - Bauernladen Hoher Markt", Hoher Markt 29, täglich 05.00 - 20.00, Info: [info@regionalhuetten.at](mailto:info@regionalhuetten.at) oder ☎ 0664-1392954

**Waidhofen/Ybbs:** Wochenmarkt, Oberer Stadtplatz, jeden Dienstag & Freitag, 07.00 - 12.00

## Tierärzte

**Waidhofen/Ybbs & Ybbsitz:**

**28. & 29. Mai,**

**11. & 12. Juni, 25. & 26. Juni**

Mag. Georg SIX ☎ 07442-56456

**4. - 6. Juni, 16. - 19. Juni**

Mag. Katharina Schoiswohl ☎ 0680-2032669

## So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf [www.tips.at/events](http://www.tips.at/events)

## Fitness-Tipps

**Ybbsitz:** Bewegt im Park der Sportunion Ybbsitz, bitte Gymnastikmatte, Handtuch und Trinkflasche mitnehmen, ab 15. Juni jeden Mittwoch um 19.00 - 20.00

## Beratungs-Tipps

**Hollenstein/Ybbs:** Raus aus dem Öl - Beratung Rosemarie Wurm, Beratungstermin vereinbaren: Gemeinde ☎ 07445-218 oder Umweltgemeinderat Bernhard Jagersberger, am 09. Juni, ab 09.00

**Rauchfrei Telefon der ÖGK:** Mo - Fr, 10.00 - 18.00, gebührenfrei ☎ 0800-810013

**Rosenau:** Kostenlose Rechtsberatung mit Dr. Vanessa Pöttinger-Semm, im Sitzungssaal, am 23. Juni, von 09.00 - 11.00  
Anmeldung unter ☎ 0676-3420 350

**Rosenau:** Mutter-Eltern-Beratung, im Sozialzentrum, jeden 2. Montag im Monat, 11.30 - 12.30

## Ausstellungen

**Waidhofen/Ybbs:** MATRIARCHINNEN, Stadtgalerie Waidhofen - raumimpuls, Juni und Juli jeden Freitag - Sonntag geöffnet

**Waidhofen/Ybbs:** SPOT ON, Stadtgalerie - raumimpuls, 29. April bis 29. Mai, FR 19.00 - 20.00, SA 10.00 - 13.00 & SO 15.00 - 18.00, Info: [kunstabank-ferrum@kulturmanager.at](mailto:kunstabank-ferrum@kulturmanager.at), ☎ 0660-5465667 oder ☎ 0664-5158624

**Waidhofen/Ybbs:** Stadtturm - Ausstellung, jeder 1. Sonntag im Monat ab 1. Mai bis 2. Oktober, jeweils 13.00 - 17.00, Info: ☎ 07442-93049 [info@ybbstaler-alpen.at](mailto:info@ybbstaler-alpen.at)

## Büchereien

**Hollenstein/Ybbs:**

Gemeindebücherei, Walcherbauer 2  
MO - FR 08.00 - 12.00,  
nachmittags nach telefonischer  
Vereinbarung ☎ 07445-218

**Waidhofen/Ybbs:**

Stadtbücherei, Schloßweg 2  
DI 09.00 - 13.00, MI & DO 14.00 - 17.00  
FR 09.00 - 13.00, Info ☎ 07442-511-229

**Ybbsitz:** Rudolf Kremayr Bücherei,

Haus der Begegnung, Markt 13  
DO 09.00 - 11.00, FR 15.30 - 17.30,  
SO 09.30 - 11.30 ☎ 07443-87200

Angesagte Events und Szene-Highlights  
in Ihrer Region!

Ihre  
Redakteurin  
vor Ort

**Karin Novak**  
+43 676 5026386  
[k.novak@tips.at](mailto:k.novak@tips.at)  
[www.tips.at](http://www.tips.at)



## Schlusskonzert

**SONNTAGBERG.** Am Donnerstag, 2. Juni 2022, lädt der Musikschulverband Region Sonntagberg um 19 Uhr zum Schlusskonzert ins Böhlerzentrum. Eintritt: freiwillige Spenden

## Kirchweihfest

**SONNTAGBERG.** Anlässlich 50 Jahre Pfarrkirche Böhlerwerk lädt die Klimabündnisparke am Sonntag, 5. Juni, um 9 Uhr zum Festgottesdienst. Im Anschluss umrahmt die Werkmusikkapelle den Frühschoppen.

## Pfadfinderfrühschoppen

**YBBSITZ.** Am Sonntag, 12. Juni 2022, laden die Ybbsitzer Pfadfinder nach der heiligen Messe um 9 Uhr zum Frühschoppen in den Dr.-Meyer-Park. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Musikkapelle.

## „Around the World“

**Waidhofen/Ybbs.** Die Musikklassen der WMMS laden am 14. Juni und 15. Juni zur Projektpräsentation „Around the World“ in den Plenkersaal. Besucher können sich mitnehmen lassen auf eine spannende Reise in verschiedene Länder und ihre Musik. Am Dienstag findet die Vorstellung um 19 Uhr statt, am Mittwoch sowohl um 8.30 und um 10.30 Uhr. Der Eintritt kostet im VVK fünf Euro, an der AK sechs Euro. Schüler zahlen drei Euro.

## Sonnwendfeuer

**KEMATEN/GLEISS.** Die Pfadfindergruppe Kematen/Gleiss lädt am Freitag, 17. Juni 2022, zum traditionellen Sonnwendfeuer nach Windberg. Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 18. oder 19. Juni

## Askö Sonnwendfeuer

**Waidhofen/Ybbs.** Am Freitag, 24. Juni 2022, lädt der Askö ab 18 Uhr zum Sonnwendfeuer beim Tennisplatz. Auch heuer gibt es wieder ein Kinderfeuer zum Würstelbraten.

## OPEN-AIR

## „Rock'n Roll“ im Stadion

**KEMATEN/YBBS.** Am Samstag, 25. Juni 2022, lädt das Sport- und Freizeitreferat der Marktgemeinde zum 1. Kematner Open-Air-Konzert „Rock'n Roll Rausch“ ins Waldstadion.

Besucher dürfen sich auf ein Konzert der Sonderklasse mit gleich drei Live-Bands freuen. Die Kultbands H2E, Timeless Rock und Octopus geben sich die Ehre. Grandiose Stimmung ist garantiert. Einlass ist um 17 Uhr. Los geht es um 18 Uhr.

Vorverkaufskarten sind erhältlich am Kematner Gemeindeamt, bei allen Gemeinderäten, in der Sparkasse und Raiba sowie den Mitgliedern des Tennisvereins und den Fußballern. Im Vorverkauf kostet die Karte 25 Euro, an der Abendkasse 30 Euro. ■



Am 25. Juni 2022 wird das Kematner Waldstadion mit drei Live-Bands erstmals zur „Rock'n Roll Rausch“-Bühne.

**Die gute  
Nachricht:  
Werbung  
hat jetzt  
mehr Effekt.  
Die schlechte:  
Keine Werbung  
auch.**

Widerstehen Sie der Versuchung, jetzt Ihr Marketingbudget zu kürzen:  
Schon sechs Monate lang nicht on air zu sein, kann Ihre Bekanntheit um 39% senken.  
Gleichzeitig haben vergangene Krisen bewiesen: Wer jetzt wirbt, spürt die Effekte bis  
weit in den kommenden Aufschwung hinein. Denn Werbung wirkt in Zeiten einer  
Rezession besonders stark.

Mehr Fakten zu den Stärken von Werbung in Krisenzeiten finden Sie auf [iaa-austria.at](http://iaa-austria.at)

The Global Compass  
of Marketing  
Communications

[IAA-austria.at](http://IAA-austria.at)

Diese Initiative wird unterstützt von

**VRM:**  
VERBAND DER  
REGIONALMEDIEN  
ÖSTERREICHS

**Tips**

**total.  
regional.**

**IAA**  
AUSTRIA